



# Amtsblatt

für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin  
Nr. 2 vom 02.02.2004 14. Jahrgang

---

## I N F O R M A T I O N

Sehr geehrte Bürgerin, sehr geehrter Bürger,  
das **Einwohnermeldeamt** ist von

**Montag, 16.02.2004, bis Mittwoch, 18.02.2004, für die Öffentlichkeit geschlossen.**

Grund: Schulung aller Mitarbeiterinnen zur Softwareumstellung – bedingt durch die vom Bundesinnenministerium erlassene Verordnung zur Reform pass- und personalausweisrechtlicher Vorschriften

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis.  
Mit freundlichen Grüßen

Heinrich Jüttner  
Bürgermeister

Schöneiche bei Berlin, den 14.01.2004

---

Die Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin hat in ihrer Sitzung am 17.12.2003 folgende Erklärung beschlossen:

### Erklärung

Die Gemeindevertreter der Gemeinde Schöneiche unterstützen die Einwendungen und Widersprüche der Eltern unseres Ortes gegen die geplante Aufhebung der bisherigen Regelungen der Kosten der Schülerbeförderung.

Insbesondere die Schüler der ehemaligen Gesamtschule Schöneiche haben es sich nicht ausgesucht, eine Schule außerhalb unserer Gemeinde besuchen zu müssen. Nun soll auch noch der kostenlose Schülertransport nichtig werden. Damit sind sie doppelt gestraft.

Aber auch insgesamt empfinden wir es als unangemessen, besonders in Zeiten, da die Bürger unseres Landes überall mehr und mehr zur Kasse gebeten werden, Eltern alternativlos zu zwingen, für den Schülerverkehr zu zahlen, dass kommt einer Erhebung von Schulgeld gleich.

Für sozial weniger gut gestellten Familien kann das bedeuten, auf für ihre Kinder angestrebte Schulformen verzichten zu müssen. Das ist eine Verletzung des Prinzips der Chancengleichheit auf Bildung.

Wir fordern daher die Rücknahme die Wiederherstellung früherer Regelungen durch den Landtag, die Übernahme der Fahrkosten durch das Land und die Rücknahme der Bestimmungen des Landrats.

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1.</b>	<b>Amtliche Bekanntmachungen</b>	<b>Seite</b>
1.1.	BEKANNTMACHUNG der Gemeinde Schöneiche bei Berlin Bebauungsplan 13/02 „Kindertagesstätte und Wohngebiet am Schillerpark/ Lindenstraße“ Auslegung des geänderten bzw. ergänzten Entwurfs des Bebauungsplans im Verfahren nach § 3 Abs. 3 BauGB	2
1.2.	Sitzung der Gemeindevertretung am 15.11.2003 – Veröffent- lichung der Beschlüsse	3
1.3.	Sitzung der Gemeindevertretung am 17.12.2003 – Veröffent- lichung der Beschlüsse	9
1.4.	Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung am 11.02.2004	14
1.5.	Amtliche Bekanntmachung über die Aufstellung der Vor- schlagsliste für die Auswahl der Schöffinnen und Schöffen	14
<hr/>		
<b>2.</b>	<b>Nichtamtliche Bekanntmachungen</b>	
2.1.	Schiedsstelle der Gemeinde Schöneiche	16
2.2.	Ehrenamtliche Beauftragte für Menschen mit Behinderungen	16
2.3.	Veranstaltungstermine – Hinweise – Informationen	16
2.3.1.	Seniorenclub, Rüdersdorfer Str. 65	17
2.3.2.	Freizeithaus „das NEST“, Prager Str. 23	18
2.3.3.	Termine der gemeindlichen Gremien der Gemeindevertre- tung	19
2.3.4.	Kulturverein „GO IN“ Hohenberge e. V., Am Rosengarten 48 - Jugend- und Seniorenclub	19
2.4.	Ausschreibung - Ehrenamtliche/r Koordinator/in gegen Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus, Rassismus und Ge- walt	20
2.5.	Bericht des Bürgermeisters zur Sitzung der Gemeindevertre- tung am 17.12.2003	20
2.6.	Winterdienst 2003 / 2004	23
<hr/>		
	Impressum	24

## 1. Amtliche Bekanntmachungen

### 1.1. BEKANNTMACHUNG der Gemeinde Schöneiche bei Berlin

#### **Bebauungsplan 13/02 „Kindertagesstätte und Wohngebiet am Schillerpark/ Lindenstraße“ Auslegung des geänderten bzw. ergänzten Entwurfs des Bebauungsplans im Verfahren nach § 3 Abs. 3 BauGB**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin hat in der öffentlichen Sitzung am 17.12.2003 beschlossen, den geänderten bzw. ergänzten Entwurf des Bebauungsplanes auszulegen. Die Änderungen bzw. Ergänzungen machten sich infolge der Abwägung im Verfahren nach § 3 Abs. 2

i.V.m. § 4 BauGB erforderlich. Gemäß § 3 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird bestimmt, daß Anregungen nur zu den geänderten bzw. ergänzten Teilen vorgebracht werden können. Dazu liegt der geänderte bzw. ergänzte Entwurf des Bebauungsplanes 13/02 „Kindertagesstätte und Wohngebiet am Schillerpark / Lindenstraße“, bestehend aus Planzeichnung und Begründung in der Gemeindeverwaltung Schöneiche, im Rathaus, Brandenburgische Straße 40, im Erdgeschoß,

vom 09. bis 25. Februar 2004

während folgender Zeiten

Montag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr / 13.00 bis 18.00 Uhr  
 Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr / 13.00 bis 15.00 Uhr  
 Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr / 13.00 bis 16.30 Uhr  
 Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

zur Unterrichtung und Erörterung öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplanes schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Schöneiche, den 22.01.2004




Heinrich Jüttner  
 Bürgermeister

## 1.2. Sitzung der Gemeindevertretung am 15.11.03 – Veröffentlichung der Beschlüsse

Gemeinde Schöneiche bei Berlin

2004-01-26

Gemäss § 49 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg werden folgende Beschlüsse der Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin (GV) vom **15.11.2003** bekannt gegeben:

Beginn: 17:10 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

Tagungsort: Grundschule II, Prager Straße 31 A

Anwesende: Helga Düring, Dr. Manfred Tschacher, Renate Dammasch, Lars Göbel, Hans-Joachim Hutfilz, Ingeborg Niemann, Dr. Wolfgang Haier, Beate Simmerl, Heinz Drescher, Sonja Lachmund, Dr. Artur Pech, Dr. Erich Lorenzen, Andreas Ritter, Monua Vallentin, Christian Hempe, Barbara Ritter, Petra Klimowicz, Lutz Kumlehn, Karl-Heinz Körber, Johannes Kirchner, Dennis Schiller, Olaf Schlundt  
 Bürgermeister, Heinrich Jüttner

Folgende Tagesordnung war vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bekanntgabe des Wahlergebnisses
3. Feststellung des Altersvorsitzenden der GV und Übergabe der Leitung bis zur Wahl des Vorsitzenden der Gemeindevertretung gemäß § 41 GO

### Leitung des Altersvorsitzenden der GV

4. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit
5. Bestätigung der Tagesordnung
6. BV 001/2003 **Wahl einer Wahlkommission** der GV
7. BV 002/2003 **Wahl der/des Vorsitzenden der GV** gemäß § 41 GO und Übergabe der Leitung

### Leitung des Vorsitzenden der GV

8. BV 003/2003 **Wahl der/des 1. Stellvertretenden Vorsitzenden der GV** gemäß § 41 Abs. 2 GO
9. BV 004/2003 **Wahl der/des 2. Stellvertretenden**

**Vorsitzenden der GV** gemäß § 41 Abs. 2 GO

### 10. Fraktionen gemäß § 40 GO

Bildung von Fraktionen gemäß § 40 Abs. 1 GO mit Benennung von Fraktionsvorsitzenden und von Stellvertretern sowie Mitteilung der Mitglieder der Fraktionen

### 11. Hauptausschuss

- 11.1. BV 005/2003 Bestimmung der Mitglieder gemäß § 56 Abs. 3 i. V. m. § 50 Abs. 2 bis 5, Abs. 9 Satz 2 und Abs. 10 GO
- 11.2. BV 006/2003 Bestimmung der Stellvertreter der ordentlichen Mitglieder
- 11.3. BV 007/2003 Vertretung untereinander

### 12. Ausschüsse der GV

- 12.1. BV 008/2003 - Bestimmung der Art und Anzahl der Ausschüsse gemäß § 50 GO
- 12.2. BV 009/2003 - Zugriff auf Ausschüsse mit Benennung der/s Vorsitzenden der Ausschüsse
- 12.3. BV 010/2003 - Benennung der Mitglieder der GV in den Ausschüssen
- 12.4. BV 011/2003 - Bestimmung der Stellvertreter der ordentlichen Mitglieder
- 12.5. BV 012/2003 - Vertretung untereinander
- 12.6. BV 013/2003 - Berufung von Sachkundigen Einwohnern für die Ausschüsse der GV gemäß § 50 Abs. 7 GO

13. BV 014/2003 - Termine der gemeindlichen Gremien bis Ende des Jahres 2003 und 2004
14. BV 015/2003 - Ehrenamtlich Beauftragte gemäß § 26 GO
15. BV 016/2003 - Fachbeirat „Visionen für Schöneiche“
16. BV 017/2003 - Ortschronikfachbeirat
17. BV 018/2003 - Vertretung in Verbänden
18. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHER TEIL (Hinweis: § 27 GO)

19. BV 019/2003 - Grundstückskaufvertrag Krummenseestraße 21
20. Sonstiges

ÖFFENTLICH:

### **1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

### **2. Bekanntgabe des Wahlergebnisses**

Der Bürgermeister, Herr Jüttner, eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit bei 23 Anwesenden fest.

Der Bürgermeister der Partnergemeinde Raisdorf überbrachte mit einem Schreiben Glückwünsche an die neugewählten Mitglieder der GV.

Der Bürgermeister teilte mit, dass die Wahlleiterin, Frau Messerschmidt, und ihr Stellvertreter Herr Dr. Küstner heute nicht anwesend sein können, deshalb verkündigte er das Wahlergebnis. Das Wahlergebnis wurde ortsüblich öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt Nr. 18.

Der Bürgermeister dankte dem Wahlausschuss für die geleistete Arbeit.

### **3. Feststellung des Altersvorsitzenden der GV und Übergabe der Leitung bis zur Wahl des Vorsitzenden der GV gemäß § 41 GO**

Der Bürgermeister stellte fest, dass Herr Heinz Drescher der älteste gewählte Gemeindevertreter ist. Dem widersprach keiner der Anwesenden. Herr Drescher übernahm die Leitung der Sitzung.

*Leitung durch den Altersvorsitzenden der GV*

### **4. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit**

Herr Drescher begrüßte die anwesenden gewählten Gemeindevertreter.

Gemäß der Hauptsatzung § 6 erfolgte die Ladung ordnungsgemäß.

23 Mitglieder der GV waren anwesend.

### **6. BV 001/2003 - Wahl einer Wahlkommission der GV**

Für die Wahlkommission wurde folgende Mitglieder vorgeschlagen:

Frau Monua Vallentin  
Herr Hans-Joachim Hutfilz  
Frau Sonja Lachmund

Auf Antrag erfolgte eine offene Abstimmung.

Aufgrund einer kurzen Beratung der vorgeschlagenen Mitglieder wurde festgestellt, dass Herr Hans-Joachim Hutfilz den Vorsitz übernimmt.

Auf der Grundlage der BV 001/2003 wurde folgender Beschluss gefasst:

**Die GV bildet eine Wahlkommission.**

**Die Wahlkommission setzt sich aus folgenden Mitgliedern der GV zusammen:**

1. Frau Monua Vallentin
2. Herr Hans-Joachim Hutfilz
3. Frau Sonja Lachmund

**Die Wahlkommission bleibt für die Wahlperiode 5 Jahre bestehen.**

**Den Vorsitz übernimmt Herr Hans-Joachim Hutfilz.**

Anwesende (A): 23, Ja-Stimmen (J): 23, Nein-Stimmen (N): 0, Enthaltungen (E): 0,  
ANGENOMMEN, Beschluß-Nr.: 4./2003/2

### **7. BV 002/2003 Wahl der/des Vorsitzenden der GV gemäß § 41 GO und Übergabe der Leitung**

Herr Kumlehn schlug im Namen von CDU, FDP und „Die Füße Gottes“ Herrn Andreas Ritter als Kandidat für den Vorsitzenden der GV vor.

Herr Hutfilz verlas eine Erklärung und schlug im Namen der SPD Frau Düring als Kandidatin für die Vorsitzende der GV vor.

Der Altersvorsitzende schloss die Vorschlagsliste.

Die Wahlkommission nahm ihre Tätigkeit auf. Die Wahlkommission prüfte die Wahlurne und die Wahlkabine.

Zur Abstimmung wurden blaue Stimmzettel verwendet, darauf standen die Namen „Andreas Ritter“, „Helga Düring“ und „Enthaltung“ sowie das Datum 2003-11-15.

Die Wahl erfolgte nach Aufruf der einzelnen Mitglieder der GV durch den Vorsitzenden der Wahlkommission, Herrn Hutfilz.

Nach der Beendigung des Wahlvorganges erfolgte durch die Wahlkommission die Auszählung.

Der Vorsitzende der Wahlkommission gab folgendes **Ergebnis** bekannt:

**Abgegebene Stimmzettel: 23, davon haben sich 6 enthalten**

**8 Stimmen entfielen auf Herrn Ritter und 9 Stimmen auf Frau Düring**

Da beim 1. Wahlgang keine erforderliche Mehrheit von mindestens 12 Stimmen erlangt wurde, war ein **2. Wahlgang erforderlich.**

Die Wahlkommission nahm ihre Tätigkeit erneut auf. Die Wahlkommission prüfte die Wahlurne und die Wahlkabine. Zur Abstimmung wurden rosa Stimmzettel verwendet, darauf standen die Namen „Andreas Ritter“, „Helga Düring“ und „Enthaltung“ sowie das Datum 2003-11-15.

Die Wahl erfolgte nach Aufruf der einzelnen Mitglieder der GV durch den Vorsitzenden der Wahlkommission, Herrn Hutfilz.

Nach der Beendigung des Wahlvorganges erfolgte durch die Wahlkommission die Auszählung.

Der Vorsitzende der Wahlkommission gab folgendes **Ergebnis** bekannt:

**Abgegebene Stimmzettel: 23, davon haben sich 5 enthalten**

**10 Stimmen entfielen auf Herrn Ritter und 8 Stimmen auf Frau Düring**

Der Altersvorsitzende fragte Herrn Ritter, ob er die Wahl annimmt.

Herr Ritter erklärte, dass er die Wahl annimmt und bedankte sich für das entgegengebracht Vertrauen.

**Die GV hat Herrn Andreas Ritter als Vorsitzenden der GV gewählt. Die Wahl erfolgt nach § 48 GO.**

Der Bürgermeister überbrachte Herrn Ritter Glückwünsche und einen Blumenstrauß. Andere Mitglieder der GV gratulierten ebenfalls zur Wahl.

*Leitung durch den Vorsitzenden der GV*

Herr Ritter bedankte sich für Vertrauen und wies darauf hin, dass er zukünftig die GV moderner führen werde. Er möchte nach Möglichkeit Sachpolitik mit möglich wenig Verhärtungen untereinander praktizieren.

### **8. BV 003/2003 - Wahl der/des 1. Stellvertretenden Vorsitzenden der GV gemäß § 41 Abs. 2 GO**

Folgende Mitglieder wurden für die Funktion der / des 1. Stellvertretenden Vorsitzenden der GV vorgeschlagen:

Vorschlag SPD: Frau Helga Düring  
 Vorschlag PDS: Herr Heinz Drescher

Die Wahlkommission nahm ihre Tätigkeit auf.  
 Die Wahlkommission prüfte die Wahlurne und die Wahlkabine. Zur Abstimmung wurden rosa Stimmzettel verwendet, darauf standen die Namen „Helga Düring“, „Heinz Drescher“ und „Enthaltung“ sowie das Datum 2003-11-15.

Die Wahl erfolgte nach Aufruf der einzelnen Mitglieder der GV durch den Vorsitzenden der Wahlkommission, Herrn Hutfilz.

Nach der Beendigung des Wahlvorganges erfolgte durch die Wahlkommission die Auszählung.  
 Der Vorsitzende der Wahlkommission gab folgendes **Ergebnis** bekannt:

**Abgegebene Stimmzettel: 23, davon haben sich 3 enthalten  
 10 Stimmen entfielen auf Frau Düring und 10 Stimmen auf Herrn Drescher.**

Da keine erforderliche Mehrheit beim 1. Wahlgang erreicht wurde, wurde ein **2. Wahlgang erforderlich**.

Die Wahlkommission nahm ihre Tätigkeit auf.  
 Die Wahlkommission prüfte die Wahlurne und die Wahlkabine. Zur Abstimmung wurden weiße Stimmzettel verwendet, darauf standen die Namen „Helga Düring“, „Heinz Drescher“ und „Enthaltung“ sowie das Datum 2003-11-15.

Die Wahl erfolgte nach Aufruf der einzelnen Mitglieder der GV durch den Vorsitzenden der Wahlkommission, Herrn Hutfilz.

Nach der Beendigung des Wahlvorganges erfolgte durch die Wahlkommission die Auszählung.  
 Der Vorsitzende der Wahlkommission gab folgendes **Ergebnis** bekannt:

**Abgegebene Stimmzettel: 23, davon haben sich 5 enthalten  
 10 Stimmen entfallen auf Frau Düring und 8 Stimmen auf Herrn Drescher**

Mit diesem Wahlergebnis stand fest, dass Frau Helga Düring als 1. Stellvertretende Vorsitzende der GV gewählt war.

Der Vorsitzende der GV fragte nach, ob Frau Düring die Wahl annimmt.  
 Frau Düring nahm die Wahl an.

**Die GV wählt Frau Helga Düring als 1. Stellvertretende des Vorsitzenden der GV.**

Der Bürgermeister überbrachte Glückwünsche und einen Blumenstrauß.  
 Der Vorsitzende der Gemeindevertretung und andere Mitglieder gratulierten.

**9. BV 004/2003 - Wahl der/des 2. Stellvertretenden Vorsitzenden der GV gemäß § 41 Abs. 2 GO**

Folgendes Mitglied wurde für die Funktion des 2. Stellvertreters des Vorsitzenden der GV vorgeschlagen:

Vorschlag PDS: Herr Heinz Drescher

Herr Dr. Pech fordert den Vorsitzenden auf, zu fragen, ob eine offene Abstimmung erfolgen könne.  
 Herr Kirchner und der Bürgermeister meldeten Einwände gegen dieses Verfahren an.  
 Damit erfolgt eine geheime Abstimmung.

Die Wahlkommission nahm ihre Tätigkeit auf.  
 Die Wahlkommission prüfte die Wahlurne und die Wahlkabine. Zur Abstimmung wurden weiße Stimmzettel mit „Ja“, „Nein“, „Enthaltung“ und dem Datum 2003-11-15 verwendet.  
 Die Wahl erfolgte nach Aufruf der einzelnen Mitglieder der GV durch den Vorsitzenden der Wahlkommission, Herrn Hutfilz.

Nach der Beendigung des Wahlvorganges erfolgte durch die Wahlkommission die Auszählung.  
 Der Vorsitzende der Wahlkommission gab folgendes **Ergebnis** bekannt:

**Abgegebene Stimmzettel: 23, davon haben sich 5 enthalten  
 18 Stimmen entfielen auf Herrn Drescher**

Mit diesem Wahlergebnis stand fest, dass Herr Heinz Drescher als 2. Stellvertreter des Vorsitzenden der GV gewählt war.

Der Vorsitzende der GV fragte nach, ob Herr Drescher die Wahl annimmt.  
 Herr Drescher nahm die Wahl an.

**Die GV wählt Herrn Heinz Drescher als 2. Stellvertreter des Vorsitzenden der GV.**

Der Bürgermeister überbrachte Glückwünsche und einen Blumenstrauß.  
 Der Vorsitzende der GV überbrachte ebenso Glückwünsche.

**10. Fraktionen gemäß § 40 GO  
 Bildung von Fraktionen gemäß § 40 Abs. 1 GO mit Benennung von Fraktionsvorsitzenden und von Stellvertretern sowie Mitteilung der Mitglieder der Fraktionen**

Herr Kirchner teilte folgendes mit und legte es schriftlich vor:

Herr Johannes Kirchner und Herr Olaf Schlundt bilden eine Fraktion.  
 Herr Johannes Kirchner ist der Vorsitzende und Herr Olaf Schlundt der Stellv. Vorsitzender der Fraktion.  
**Die Fraktion heißt FFW/Neues Forum und hat zwei Mitglieder.**

Frau Simmerl teilte folgendes mit und legte es schriftlich vor:

Herr Heinz Drescher, Frau Beate Simmerl, Herr Dr. Artur Pech, Frau Sonja Lachmund und Herr Dr. Erich Lorenzen bilden eine Fraktion.  
 Herr Heinz Drescher ist der Vorsitzende und Frau Beate Simmerl die Stellv. Vorsitzende der Fraktion.  
**Die Fraktion heißt PDS und hat fünf Mitglieder.**

Herr Kumlehn teilte folgendes mit und legte es schriftlich vor:

Herr Lutz Kumlehn, Herr Christian H. Hempe, Frau Monua Vallentin, Frau Petra Klimowicz, Frau Barbara

Ritter, Herr Karl-Heinz Körber, Herr Dennis Schiller und Herr Andreas Ritter bilden eine Fraktion. Herr Lutz Kumlehn ist der Vorsitzende und Herr Christian H. Hempe ist der Stellv. Vorsitzende der Fraktion.

**Die Fraktion heißt CDU / FDP / DFG und hat acht Mitglieder.**

Frau Düring teilte folgendes mit und legte es schriftlich vor:

Frau Renate Dammasch, Frau Helga Düring, Herr Lars Göbel, Herr Dr. Wolfgang Haier, Herr Hans-Joachim Hutfilz, Frau Ingeborg Niemann, Herr Dr. Manfred Tschacher bilden eine Fraktion.

Frau Helga Düring ist die Vorsitzende und Herr Dr. Manfred Tschacher ist der Stellv. Vorsitzende der Fraktion.

**Die Fraktion heißt SPD und hat sieben Mitglieder.**

### **11. Hauptausschuss**

#### **11.1. BV 005/2003 - Bestimmung der Mitglieder gemäß § 56 Abs. 3 i. V. m. § 50 Abs. 2 bis 5, Abs. 9 Satz 2 und Abs. 10 GO**

Der Bürgermeister erläuterte die BV und stellte fest, dass 6 Sitze durch die gewählte GV zu besetzen sind. Der Bürgermeister ist als hauptamtlicher Bürgermeister kraft Amt Mitglied im Hauptausschuss und stimmberechtigt, d. h. 2 Sitze gehen an die Fraktion CDU / FDP / DFG, 1 Sitz geht an die Fraktion PDS, 2 Sitze gehen an die Fraktion SPD und 1 Sitz geht an die Fraktion FFW / Neues Forum.

**Die GV benennt sechs Mitglieder der Gemeindevertretung als ordentliches Mitglied im Hauptausschuss:**

1. Herr Christian H. Hempe
2. Herr Dennis Schiller
3. Herr Dr. Artur Pech
4. Frau Helga Düring
5. Herr Dr. Manfred Tschacher
6. Herr Johannes Kirchner

**Der hauptamtliche Bürgermeister ist stimmberechtigtes Mitglied des Hauptausschusses.**

A 23, J 23, N 0, E 0

ANGENOMMEN, Beschluß-Nr.: 4./2003/3

#### **11.2. BV 006/2003 Bestimmung der Stellvertreter der ordentlichen Mitglieder**

**Die GV benennt sechs Stellvertreter der ordentlichen Mitglieder der GV im Hauptausschuss:**

1. Herr Lutz Kumlehn
2. Herr Andreas Ritter
3. Herr Dr. Erich Lorenzen
4. Herr Hans-Joachim Hutfilz
5. Herr Dr. Wolfgang Haier
6. Herr Olaf Schlundt

A 23, J 23, N 0, E 0, ANGENOMMEN

Beschluß-Nr.: 4./2003/4

#### **11.3. BV 007/2003 - Vertretung untereinander**

**Die GV beschließt: Die Stellvertreter der ordentlichen Mitglieder des Hauptausschusses können sich untereinander vertreten.**

A 23, J 23, N 0, E 0

ANGENOMMEN, Beschluß-Nr.: 4./2003/5

### **12. Ausschüsse der GV**

#### **12.1. BV 008/2003 - Bestimmung der Art und Anzahl der Ausschüsse gemäß § 50 GO**

**Die Mitgliederanzahl des Ausschusses für Ortsplanung wird von 5 auf 7 Sitze erhöht.**

A 23, J 15, N 0, E 8, ANGENOMMEN

**Die Mitgliederanzahl des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen wird von 5 auf 7 Sitze erhöht.**

A 23, J 13, N 0, E 9, ANGENOMMEN

Auf der Grundlage der BV 008/2003 und der o. g. Erweiterung wurde folgender Beschluss gefasst:

**Die GV beschließt:**

**Die GV bildet 6 Fachausschüsse, die wie folgt benannt werden:**

1. Ausschuss für Ortsplanung (OPA) mit 7 Mitgliedern
2. Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen (FA) mit 7 Mitgliedern
3. Ausschuss für Bildung und Soziales (BA) mit 5 Mitgliedern
4. Ausschuss für Umwelt und Verkehr (UV) mit 5 Mitgliedern
5. Ausschuss für kommunale Wohnungen (WA) mit 3 Mitgliedern
6. Rechnungsprüfungsausschuss (RPA) mit 5 Mitgliedern

A 23, J 22, N 0, E 1

ANGENOMMEN, Beschluß-Nr.: 4./2003/6

#### **12.2. BV 009/2003 - Zugriff auf Ausschüsse mit Benennung der/s Vorsitzenden der Ausschüsse**

Auf der Grundlage der BV 009/2003 wurde folgender Beschluß gefasst:

1. Die Fraktion CDU / FDP / DFG nimmt Zugriff auf den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen (FA) und benennt als Vorsitzenden des Ausschusses Herrn Christian H. Hempe.
2. Die Fraktion SPD nimmt Zugriff auf den Ausschuss für Bildung und Soziales (BA) und benennt als Vorsitzende des Ausschusses Frau Helga Düring.
3. Die Fraktion PDS nimmt Zugriff auf den Ausschuss für Ortsplanung (OPA) und benennt als Vorsitzenden des Ausschusses Herrn Dr. Erich Lorenzen.
4. Die Fraktion CDU / FDP / DFG nimmt Zugriff auf den Ausschuss für Umwelt und Verkehr (UV) und benennt als Vorsitzenden des Ausschusses Herrn Karl-Heinz Körber.
5. Die Fraktion SPD nimmt Zugriff auf den Rechnungsprüfungsausschuss (RPA) und benennt als Vorsitzenden des Ausschusses Herrn Dr. Manfred Tschacher.
6. Die Fraktion CDU / FDP / DFG nimmt Zugriff auf den Ausschuss für kommunale Wohnungen (WA) und benennt als Vorsitzende des Ausschusses Frau Petra Klimowicz.

A 23, J 22, N 0, E 1

ANGENOMMEN, Beschluß-Nr.: 4./2003/7

**12.3. BV 010/2003 Benennung der Mitglieder der GV in den Ausschüssen**

Der Bürgermeister erläuterte die BV, nach seiner Rechnung hat die Fraktion CDU / FDP / DFG 2 Sitze, die Fraktion SPD 2 Sitze, die Fraktion PDS 2 Sitze und die Fraktion FFW / Neues Forum 1 Sitz.

Herr Drescher beantragt eine kurze Auszeit. Nach Beendigung der Auszeit erfolgt die Benennung der Mitglieder der GV in den Ausschüssen nach Fraktionen.

Die Fraktion PDS benennt für folgende Ausschüsse folgende Mitglieder:

Ausschuss für Ortsplanung: Heinz Drescher

Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen: Beate Simmerl, Heinz Drescher

Ausschuss für Bildung und Soziales: Sonja Lachmund

Ausschuss für Umwelt und Verkehr: Dr. Erich Lorenzen

Ausschuss für kommunale Wohnungen: Heinz Drescher

Rechnungsprüfungsausschuss: Heinz Drescher

Die Fraktion CDU / FDP / DFG benennt für folgende Ausschüsse folgende Mitglieder:

Ausschuss für Ortsplanung: Karl-Heinz Körber, Monua Vallentin

Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen: Petra Klimowicz

Ausschuss für Bildung und Soziales: Dennis Schiller, Lutz Kumlehn

Ausschuss für Umwelt und Verkehr: Barbara Ritter

Ausschuss für kommunale Wohnungen: Petra Klimowicz

Rechnungsprüfungsausschuss: Monua Vallentin, Lutz Kumlehn

Die Fraktion SPD benennt für folgende Ausschüsse folgende Mitglieder:

Ausschuss für Ortsplanung: Dr. Wolfgang Haier, Hans-Joachim Hutfilz

Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen: Dr. Manfred Tschacher, Lars Göbel

Ausschuss für Bildung und Soziales: Ingeborg Niemann

Ausschuss für Umwelt und Verkehr: Hans-Joachim Hutfilz, Ingeborg Niemann

Ausschuss für kommunale Wohnungen: Renate Dammasch

Rechnungsprüfungsausschuss: Dr. Wolfgang Haier

Die Fraktion FFW / Neues Forum benennt für folgende Ausschüsse folgende Mitglieder:

Ausschuss für Ortsplanung: Olaf Schlundt

Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen: Johannes Kirchner

A 23, J 23, N 0, E 0

ANGENOMMEN, Beschluß-Nr.: 4./2003/8

**12.4. BV 011/2003 - Bestimmung der Stellvertreter der ordentlichen Mitglieder**

Die Fraktion SPD bestimmt folgende Stellvertreter der ordentlichen Mitglieder für folgende Ausschüsse:

Ausschuss für Ortsplanung: Renate Dammasch, Ingeborg Niemann

Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen: Helga Düring, Renate Dammasch

Ausschuss für Bildung und Soziales: Lars Göbel, Renate Dammasch

Ausschuss für Umwelt und Verkehr: Dr. Wolfgang Tschacher, Helga Düring

Ausschuss für kommunale Wohnungen: Lars Göbel

Rechnungsprüfungsausschuss: Helga Düring, Lars Göbel

Die Fraktion PDS bestimmt folgende Stellvertreter der ordentlichen Mitglieder für folgende Ausschüsse:

Ausschuss für Ortsplanung: Beate Simmerl, Sonja Lachmund

Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen: Dr. Artur Pech, Sonja Lachmund

Ausschuss für Bildung und Soziales: Beate Simmerl

Ausschuss für Umwelt und Verkehr: Sonja Lachmund

Ausschuss für kommunale Wohnungen: Sonja Lachmund

Rechnungsprüfungsausschuss: Dr. Artur Pech

Die Fraktion CDU / FDP / DFG bestimmt folgende Stellvertreter der ordentlichen Mitglieder für folgende Ausschüsse:

Ausschuss für Ortsplanung: Christian H. Hempe, Lutz Kumlehn

Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen: Monua Vallentin, Dennis Schiller

Ausschuss für Bildung und Soziales: Petra Klimowicz, Lutz Kumlehn

Ausschuss für Umwelt und Verkehr: Lutz Kumlehn, Andreas Ritter

Ausschuss für kommunale Wohnungen: Dennis Schiller

Rechnungsprüfungsausschuss: Christian H. Hempe, Petra Klimowicz

Die Fraktion FFW / Neues Forum bestimmt folgende Stellvertreter der ordentlichen Mitglieder für folgende Ausschüsse:

Ausschuss für Ortsplanung: Johannes Kirchner

Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen: Olaf Schlundt

A 23, J 23, N 0, E 0

ANGENOMMEN, Beschluß-Nr.: 4./2003/9

**12.5. BV 012/2003 - Vertretung untereinander**

Auf der Grundlage der BV 012/2003 wurde folgender Beschluss gefasst:

**Die GV beschließt: Die Stellvertreter der ordentlichen Mitglieder der einzelnen Fachausschüsse können sich untereinander vertreten.**

A 23, J 23, N 0, E 0

ANGENOMMEN, Beschluß-Nr.: 4./2003/10

**12.6. BV 013/2003 - Berufung von Sachkundigen Einwohnern für die Ausschüsse der GV gemäß § 50 Abs. 7 GO**

Auf der Grundlage des Vorschlages von Herrn Drescher wurde folgender Beschluss gefasst:

**Als Sachkundige Einwohner können die Nachfolgekandidaten berufen werden ohne dass diese sich im jeweiligen Ausschuss vorgestellt haben.**

A 23, J 18, N 0, E 4, ANGENOMMEN

Festgestellt wurde, dass aufgrund der Erhöhung der Mitgliederanzahl im Ausschuss für Ortsplanung und im Ausschuss für Wirtschaft und Haushalt jeweils 10 Sachkundige Einwohner berufen werden können. Die Fraktionen benannten Sachkundige Einwohner für die Ausschüsse.

Der Bürgermeister stellte fest, dass für den Ausschuss für Ortsplanung 11 Sachkundige Einwohner, für den Ausschuss für Wirtschaft und Soziales 9 Sachkundige Einwohner, für den Ausschuss für Bildung und Soziales 10 Sachkundige Einwohner, für den Ausschuss für Umwelt und Verkehr 11 Sachkundige Einwohner, für den Ausschuss für kommunale Wohnungen 4 von 4 Sachkundige Einwohner und für den Rechnungsprüfungsausschuss 7 Sachkundige Einwohner von den Fraktionen benannt wurden, d. h. die Sachkundigen Einwohner für den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen, für den Ausschuss kommunaler Wohnungen und für den Rechnungsprüfungsausschuss könnten bestätigt werden, für andere Ausschüsse wurden zuviele Einwohner benannt.

Die Berufung von Sachkundigen Einwohner erfolgt entsprechend der Fraktionsstärke.  
A 23, J 18, N 0, E 4, ANGENOMMEN

Der Bürgermeister stellte fest, dass gemäß der Berechnung die Fraktion CDU / FDP / DFG jeweils 4 Sachkundige Einwohner, die Fraktion PDS jeweils 2 Sachkundige Einwohner, die Fraktion SPD jeweils 3 Sachkundige Einwohner und die Fraktion FFW / Neues Forum jeweils 1 Sachkundigen Einwohner benennen kann.

Der Vorsitzende der Fraktion PDS, Herr Drescher, nannte folgende Sachkundige Einwohner für folgende Ausschüsse:

Ausschuss für Ortsplanung: Werner Hübner, Frank Fiegler  
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen: Klaus Meyer, Hans-Jürgen Bober  
Ausschuss für Bildung und Soziales: Tobias Dreher, Katrin Fiegler  
Ausschuss für Umwelt und Verkehr: Gundula Teltewskaja, Ekkehard Brühn  
Rechnungsprüfungsausschuss: Helga Lobsch, Ilona Seidler  
Ausschuss für kommunale Wohnungen: Helmut Niemann

Der Vorsitzende der Fraktion CDU / FDP / DFG, Herr Kumlehn, nannte folgende Sachkundige Einwohner für folgende Ausschüsse:

Ausschuss für Ortsplanung: Gerd Brüne, Michael Heyden, Nora Rehfeld  
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen: Thea Thieme-Kämpfer, Peter Meyer, Jan Bleis  
Ausschuss für Bildung und Soziales: Christopf Wutke, Sybill Mai

Ausschuss für Umwelt und Verkehr: Michael Elbracht, Christoph Wutke

Ausschuss für kommunale Wohnungen: Jean Klimowicz

Rechnungsprüfungsausschuss: Thea Thieme-Kämpfer

Die Vorsitzende der Fraktion SPD, Frau Düring, nannte folgende Sachkundige Einwohner für folgende Ausschüsse:

Ausschuss für Ortsplanung: Stephan Richter, Reinhard Böttger, Franz Sonk

Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen: Rosemarie Schnitzler, Friedrich Windeck, Christa Buttgerit

Ausschuss für Bildung und Soziales: Anna Saratow, Gisela Otto

Ausschuss für Umwelt und Verkehr: Rüdiger Teichert, Winfried Saalschmidt

Ausschuss für kommunale Wohnungen: Friedrich Windeck

Rechnungsprüfungsausschuss: Friedrich Windeck, Edgar Hasenauer

Der Vorsitzende der Fraktion FFW / Neues Forum, Herr Kirchner, nannte folgende Sachkundige Einwohner für folgende Ausschüsse:

Ausschuss für Ortsplanung: Wolfgang Studt

Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen: Ralf Gölling

Ausschuss für Bildung und Soziales: Robert Buchallik

Ausschuss für Umwelt und Verkehr: Oswald Orlik

Ausschuss für kommunale Wohnungen: Bernd Spieler

**Die GV bestätigt die o. g. Aufzählung und die korrigiert Auflistung.**

A 23, J 22, N 0, E 1, ANGENOMMEN

### ***13. BV 014/2003 - Termine der gemeindlichen Gremien bis Ende des Jahres 2003 und 2004***

Auf der Grundlage der BV 014/2003 wurde folgender Beschluss gefasst:

**Die GV beschließt, dass die Sitzungen der GV bis Ende des Jahres 2003 und 2004 zu folgenden Terminen durchgeführt werden.**

**17. Dezember 2003, 11. Februar 2004, 31. März 2004, 19. Mai 2004, 23. Juni 2004, 22. September 2004, 08. Dezember 2004**

**Der Hauptausschuss und die Fachausschüsse werden ersucht, die aufgeführten Termine jeweils zu übernehmen.**

A 23, J 23, N 0, E 0

ANGENOMMEN, Beschluß-Nr.: 4./2003/11

### **14. BV 015/2003 - Ehrenamtlich Beauftragte gemäß § 26 GO**

Auf der Grundlage der BV 015/2003 wurde folgender Beschluss gefasst:

**Die GV beschließt: Die GV bestätigt nachfolgend aufgeführte Ehrenamtlich Beauftragte:**

**Naturschutzbeauftragter, Herr Dr. Wolfgang Cajar**

**Grabenschaubeauftragter, Herr Helmut Schulze**

**Ortschronistin, Frau Regina Flikschuh**

**Denkmalschutzbeauftragte, Herr Stephan Rössig und Herr Roland Lehmann**

**Beauftragte für Menschen mit Behinderungen,**  
**Frau Iris Hopp**

Die Einverständnisse liegen schriftlich vor.

Die Koordinatorin gegen Fremdenfeindlichkeit und Gewalt, Frau Beate Küstner, wird auf eigenen Wunsch (liegt schriftlich vor) abberufen.

Es erfolgt eine Ausschreibung im Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin und in den Bekanntmachungskästen.

A 23, J 22, N 0, E 1

ANGENOMMEN, Beschluß-Nr.: 4./2003/12

**15. BV 016/2003 - Fachbeirat „Visionen für Schöneiche“**

Auf der Grundlage der BV 016/2003 wurde folgender Beschluss gefasst:

**Die Gemeindevertretung beschließt:**

**Der Fachbeirat "Visionen für Schöneiche" bleibt bestehen.**

**Folgende Mitglieder werden bestätigt:**

1. Herr Ronald Dorau
2. Frau Maika Eberlein
3. Frau Sabine Eilebrecht - Bertram
4. Frau Prof. Dr. Christina Felber
5. Frau Dr. Sabine Hilt
6. Frau Brigitte Klemm - Neumann
7. Herr Günter Neumann
8. Herr Karl-Heinz Körber
9. Herr Dr. Erich Lorenzen
10. Herr Gerhard Marquardt
11. Frau Annett Morgenstern
12. Herr Stephan Richter
13. Frau Regine Weigelt - Kirchner
14. Herr Wolfgang Ziegler

A 23, J 22, N 0, E 1

ANGENOMMEN, Beschluß-Nr.: 4./2003/13

**16. BV 017/2003 - Ortschronikfachbeirat**

Auf der Grundlage der BV 017/2003 wurde folgender Beschluss gefasst:

**Die GV beschließt die Fortführung des Ortschronikfachbeirates unter Leitung von Herrn Ekkehard Brühn.**

**Folgende Mitglieder werden bestätigt:**

1. Herr Dr. Klaus Stelter
2. Herr Dr. Horst Willer
3. Frau Prof. Christina Felber
4. Herr Dr. Cajar
5. Herr Ekkehard Brühn als Vorsitzender
6. Herr Stephan Rössig als Denkmalschutzbeauftragter
7. Herr Roland Lehmann als Denkmalschutzbeauftragter
8. Frau Helge Martini
9. Frau Regina Flikschuh als Ortschronistin
10. Herr Stephan Richter

A 23, J 23, N 0, E 0

ANGENOMMEN, Beschluß-Nr.: 4./2003/14

**17. BV 018/2003 - Vertretung in Verbänden**

Aufgrund eines Vorschlages wurde folgendes beschlossen:

Die Vertretungen der Gemeinde die zum derzeitigen Zeitpunkt bestehen, werden erneut in der Sitzung der GV am 11.02.2004 beraten.

A 23, J 21, N 0, E 2

ANGENOMMEN, Beschluß-Nr.: 4./2003/15

Auf der Grundlage der BV 018/2003 wurde folgender Beschluss gefasst:

**Die Gemeindevertretung beschließt:**

1. Der Bürgermeister wird mit der Vertretung in der AG Ost Planungsgemeinschaft H.A.S.E. beauftragt.
2. Der Bürgermeister wird mit der Vertretung im Förderverein Regionalpark Müggel Spree beauftragt.
3. Der Bürgermeister wird mit der Vertretung in der Jagdgenossenschaft Schöneiche bei Berlin beauftragt.
4. Der Bürgermeister wird mit der Vertretung in der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Regionalpark Müggel Spree beauftragt.
5. Der Bürgermeister wird mit der Vertretung in der Schöneicher Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH beauftragt.
6. Der Bürgermeister wird mit der Vertretung in der Seniorenwohn- und pflegeheim Hannestraße 18 gGmbH beauftragt.
7. Der Bürgermeister wird mit der Vertretung in der Stienitzsee GmbH (Arbeitsfördergesellschaft) beauftragt.
8. Der Bürgermeister wird mit der Vertretung in der TUIV AG beauftragt.
9. Der Bürgermeister wird mit der Vertretung im Wasser- und Bodenverband „Stöbber-Erpe“ beauftragt.

A 23, J 22, N 0, E 1

ANGENOMMEN, Beschluß-Nr.: 4./2003/1




Heinrich Jüttner, Bürgermeister

**1.3. Sitzung der Gemeindevertretung am 17.12.2003 – Veröffentlichung der Beschlüsse**

Gemeinde Schöneiche bei Berlin

2004-01-26

Gemäss § 49 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg werden folgende Beschlüsse der Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin (GV) vom 17.12.2003 bekannt gegeben:

Beginn: 18:05 Uhr

Pause: 20:40 bis 20.54 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

Tagungsort: Grundschule I, Dorfau 19

Anwesende:

Vorsitzender - Andreas Ritter

Mitglieder - Helga Düring, Dr. Manfred Tschacher, Lars Göbel, Hans-Joachim Hutfilz (bis 21.35 Uhr),

Ingeborg Niemann, Dr. Wolfgang Haier, Beate Simmerl, Heinz Drescher, Sonja Lachmund, Dr. Artur Pech (ab 19:34 Uhr), Dr. Erich Lorenzen, Monua Vallentin, Christian H. Hempe, Barbara Ritter, Petra Klimowicz, Lutz Kumlehn, Karl-Heinz Körber, Johannes Kirchner, Dennis Schiller, Olaf Schlundt

Bürgermeister - Heinrich Jüttner

entschuldigt fehlte: Renate Dammasch

Folgende Tagesordnung war vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung
  2. Bericht des Bürgermeisters
  3. Einwohnerfragestunde
  4. Beantwortung von Anfragen
  5. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
  6. Abstimmung zur Tagesordnung
  7. **BV 029/2003** - vorläufige Haushaltsführung 2004
  8. **BV 027/2003** - Flächennutzungsplan 3. Änderung "Feuerwache Brandenburgische Straße", Abwägung im wiederholten Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 1 BauGB/ abschließender Beschluss über die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes
  9. **BV 033/2003** - Entschädigungssatzung - Reduzierung der Ausgaben
  10. **BV 026/2003** - Neubau einer Kindertagesstätte durch Freien Träger
  11. **BV 024/2003** - B-Plan 12/00 "Feuerwache und Wohngebiet Brandenburgische Straße / Poststraße / Fließstraße", Beschluss über geäußerte Anregungen / Satzungsbeschluss
  12. **BV 025/2003** - Bebauungsplan 6/2/98 "Ortszentrum Nördlicher Teil", erneute Auslegung im Verfahren nach § 3 Abs.3 BauGB
  13. **BV 021/2003** - Bebauungsplan 13/02 "Kindertagesstätte und Wohngebiet am Schillerpark / Lindenstraße", Abwägung im Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 1 BauGB
  14. **BV 022/2003** - Bebauungsplan 13/02 "Kindertagesstätte und Wohngebiet am Schillerpark / Lindenstraße", Auslegung im Verfahren nach § 3 Abs. 3 BauGB
  15. **BV 028/2003** - Erwerb von Zählgeräten für Wahlen - **VERSCHOBEN**
  16. **BV 020/2003** - Beschluss zur Durchführung einer Umlage - Umlageanordnung Nr. 3, Gewerbegebiet 2. BA
  17. **BV 030/2003** - Einwohnermeldeamt - Neuanschaffung Software und Hardware
  18. **BV 018.2./2003** - Abberufung im Verwaltungsrat Seniorenwohn- und -pflegeheim Hanenstr. 18 gGmbH
  19. **BV 035/2003** - Gemeindejugendvertretung - Wahlausschuss und Wahltermin
  20. **BV 011.1./2003** - 1. Änderung zur Bestimmung der Stellv. der ordentlichen Mitglieder in den Fachausschüssen
  21. **BV 013.1./2003** - Abberufung / Berufung von Sachkundigen Einwohnern,
  22. Partnerschaftsbeziehungen zu Kaiserslautern - Süd, Raisdorf und Lubniewice
  - 22.1. Partnerschaftsbeziehung zu Raisdorf
  23. Volleyballnacht - Einladung des Freizeithauses "NEST"
  24. Seminare - Weiterbildung für Mitglieder der Gemeindevertretung und Sachkundige Einwohner
  25. Erklärung der Gemeindevertretung zum Schülerverkehr
  26. Erklärung der Gemeindevertretung zur Wiedergutmachung des Unrechts an der jüdischen Schöneicher Familie Ellon (Freizeithaus "NEST")
  27. Sonstiges
- NICHTÖFFENTLICHER TEIL**
28. Grundstücksangelegenheiten
  - 28.1. **BV 031/2003** - Veräußerung Grundstücke Dorfaue 1 - 3 und Umgebung - Verkaufspreisvereinbarung
  - 28.2. **BV 752/2003** - Notarvertrag - Vergleich Freizeithaus "NEST"
  - 28.3. **BV 038/2003** - Grundstückskaufvertrag Watenstädter Str. 1
  - 28.4. **BV 040/2003** - Bestellung eines Wohnrechtes Münchener Str. 5
  - 28.5. **BV 042/2003** - Grundstücksübertragungsvertrag Straßenland Stegeweg
  - 28.6. **BV 043/2003** - Rückabwicklung des Erbbaurechtsvertrages Fichtestr.14
  - 28.7. **BV 044/2003** - Übertragung eines Gebäudeanteiles Fontanestr. 53
  - 28.8. **BV 046/2003** - Grundstückskaufvertrag Vögelsdorfer Str.11
  - 28.9. **BV 048/2003** - Grundstückskauf Verkehrsfläche im Gutsdorf
  - 28.10. **BV 045/2003** - Erbbaurechtsvertrag Werner-Siemens-Str. 5 A
  - 28.11. **BV 049/2003** - Verkauf kommunaler Liegenschaften Nov. - Dez. 2003
  - 28.12. **BV 050/2003** - Grundstückskaufvertrag Flur 9, Flurstück 880 (Leipziger Str.)
  - 28.13. **BV 051/2003** - Grundstückskaufvertrag Dorfaue 33 (Flur 11, Flurstück 300 und 302)
  - 28.14. **BV 052/2003** - Grundstückskaufvertrag Ulmer Str. 11
  29. **BV 032/2003** – Stadtmarketing / Tourismusförderung - Verlängerung Vergabe-ABM
  30. Vergaben - Rundschreiben des Innenministeriums zum öffentlichen Auftragswesen - **ENTFÄLLT**
  - 30.1. **BV 041/2003** Baumpflege Los 1
  - 30.2. **BV 041.1./2003** Baumpflege Los 2
  - 30.3. **BV 041.2./2003** Baumpflege Los 3
  - 30.4. **BV 041.3./2003** Baumpflege Los 4
  - 30.5. **BV 041.4./2003** Baumpflege Los 5
  31. Information zu Vergaben in der Zeit vom 23.10. bis zur Konstituierung der Gemeindevertretung am 15.11.2003 auf der Grundlage des Beschlusses 3./2003/1026 vom 18.06.2003 - **ENTFÄLLT**
  32. Beschlussfassung zur Veröffentlichung aus dem nichtöffentlichen Teil

33. Sonstiges

ÖFFENTLICH:

**1. Eröffnung der Sitzung** erfolgte durch den Vorsitzenden der GV, Herrn Ritter.

**4. Beantwortung von Anfragen**

Es lagen keine Anfragen vor.

**5. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit** erfolgte durch den Vorsitzenden der GV, Herrn Ritter.

Um 18:05 Uhr waren 21 stimmberechtigte Mitglieder der GV anwesend und somit die Beschlussfähigkeit hergestellt. Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt.

**7. BV 029/2003 - vorläufige Haushaltsführung 2004**

Die GV beschließt die vorläufige Haushaltsführung gemäß § 80 GO Bbg. für das Haushaltsjahr 2004 für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin.

Anwesend (A): 21, Ja-Stimmen (J): 21, Nein-Stimmen (N): 0, Enthaltungen (E): 0, Beschluss - Nr.: 4./2003/17, ANGENOMMEN

**8. BV 027/2003 - Flächennutzungsplan 3. Änderung "Feuerwache Brandenburgische Straße", Abwägung im wiederholten Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 1 BauGB/ abschließender Beschluss über die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes**

Die GV beschließt:

1. Die im wiederholten Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 1 BauGB geäußerten Anregungen hat die GV geprüft. Belange, die einer Abwägung bedürfen, wurden nicht geäußert.
2. Die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes in Bezug auf die "Feuerwache Brandenburgische Straße" wird abschließend beschlossen. Die Erläuterungen werden gebilligt. Die Genehmigung ist bei der höheren Verwaltungsbehörde zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist ortsüblich bekannt zu machen.

A 21, J 18, N 0, E 3, Beschluss - Nr.: 4./2003/18, ANGENOMMEN

**10. BV 026/2003 - Neubau einer Kindertagesstätte durch Freien Träger**

Nach umfangreicher Diskussion und der genannten Streichung wurde auf der Grundlage der BV 026/2003 folgender Beschluss gefasst:

Die GV beschließt: Der Bürgermeister wird beauftragt, Vorbereitungen für Finanzierung und Planung für den Neubau einer Kindertagesstätte durch einen Freien Träger einzuleiten.

A 21, J 16, N 2, E 3, Beschluss - Nr.: 4./2003/19, ANGENOMMEN

**11. BV 024/2003 - B-Plan 12/00 "Feuerwache und Wohngebiet Brandenburgische Straße / Poststraße / Fließstraße", Beschluss über geäußerte Anregungen / Satzungsbeschluss**  
Die GV beschließt:

1. Die mit Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde v. 30.10.2003 zur Eingriffsbewertung vorgebrachten Anregungen hat die GV im einzelnen geprüft. Die Anregungen sind nicht abwägungsrelevant. Zur Begründung wird auf die Anlage 1 (der Beschlussvorlage) verwiesen. Der Bebauungsplan bedarf daher keiner Änderung.
2. Die GV beschließt den Bebauungsplan 12/00 "Feuerwache und Wohngebiet Brandenburgische Straße / Poststraße / Fließstraße" in der Fassung vom Dezember 2003 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Die Begründung wird gebilligt. Der Bebauungsplan ist bei der höheren Verwaltungsbehörde anzuzeigen. Im Ergebnis des Anzeigeverfahrens ist die Satzung ortsüblich bekannt zu machen.

A 21, J 18, N 0, E 3, Beschluss - Nr.: 4./2003/20, ANGENOMMEN

**12. BV 025/2003 - Bebauungsplan 6/2/98 "Ortszentrum Nördlicher Teil", erneute Auslegung im Verfahren nach § 3 Abs.3 BauGB**

Auf der Grundlage der BV 025/2003 wurde folgender Beschluss gefasst:

Die GV beschließt: Der auf der Grundlage des Beschlusses 3./2003/1056 erneut geänderte Entwurf des Bebauungsplanes 6/2/98 "Ortszentrum Nördlicher Teil" in der Fassung vom 17.12.2003 wird zur Auslegung bestimmt. Die Begründung in der Fassung vom 17.12.2003 wird gebilligt. Es wird gemäß § 3 Abs. 3 Satz 1 BauGB bestimmt, dass Anregungen nur zu den geänderten bzw. ergänzten Teilen vorgebracht werden können. Die Träger öffentlicher Belangen sind zu beteiligen.

A 21, J 16, N 3, E 2, Beschluss - Nr.: 4./2003/21, ANGENOMMEN

**13. BV 021/2003 - Bebauungsplan 13/02 "Kindertagesstätte und Wohngebiet am Schillerpark / Lindenstraße", Abwägung im Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 1 BauGB**

Die einzelne Abwägungspunkte wurden vom Bürgermeister vortragen und einzeln bestätigt.

Die GV beschließt: Die im Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB geäußerten Anregungen hat die GV geprüft und im Einzelnen abgestimmt. Das Ergebnis ist im Abwägungsprotokoll festgehalten.

A 21, J 21, N 0, E 0, Beschluss - Nr.: 4./2003/22, ANGENOMMEN

**14. BV 022/2003 - Bebauungsplan 13/02 "Kindertagesstätte und Wohngebiet am Schillerpark / Lindenstraße", Auslegung im Verfahren nach § 3 Abs. 3 BauGB**

Die GV beschließt: Der geänderte bzw. ergänzte Entwurf des Bebauungsplanes 13/02 Kindertagesstätte und Wohngebiet am Schillerpark / Lindenstraße", bestehend aus Planteil und Begründung in der Fassung von 11. November 2003, wird zur Auslegung bestimmt. Die Begründung wird gebilligt. Es wird gemäß § 3 Abs. 3 Satz 1 BauGB bestimmt, dass Anregungen nur zu den

geänderten bzw. ergänzten Teilen vorgebracht werden können. Die Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

A 21, J 21, N 0, E 0, Beschluss - Nr.: 4./2003/23, ANGENOMMEN

**16. BV 020/2003 - Beschluss zur Durchführung einer Umlegung Umlegungsanordnung Nr. 3, Gewerbegebiet 2. BA**

Auf der Grundlage der BV 020/2003 wurde folgender Beschluss gefasst:

Die GV beschließt die Anordnung der Umlegung für den Geltungsbereich des Teilbebauungsplanes 1/91 "Gewerbegebiet Schöneiche-Nord, 2. BA, Bauabschnitt 2.1." gemäß § 48 Abs. 1 BauGB zur Erschließung und baulichen Gestaltung des Gebietes der ehemaligen GPG Flora entlang der Neuenhagener Chaussee.

Mit der Durchführung wird der Umlegungsausschuss der Gemeinde Schöneiche bei Berlin beauftragt.

Dieser wurde mit Beschluss der GV am 25.10.2000 gewählt.

Die Tätigkeit der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses wird gemäß § 6 Abs. 1 der Umlegungsausschussverordnung auf das Kataster- und Vermessungsamt Oder-Spree übertragen.

A 21, J 20, N 0, E 0, Befangenheit: 1, Beschluss - Nr.: 4./2003/24, ANGENOMMEN

**17. BV 030/2003 - Einwohnermeldeamt - Neuanschaffung Software und Hardware**

Die GV beschließt aufgrund der geänderten bundesrechtlichen Bestimmungen (Erhöhung Sicherheitsstandard für Ausweise und Pässe) zur Sicherstellung der rechtmäßigen Arbeitsfähigkeit des Einwohnermeldeamtes die Neuanschaffung der erforderlichen Software und die Modernisierung der vorhandenen Hardware im Februar 2004. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 10.500 € werden bewilligt.

A 22, J 13, N 3, E 6, Beschluss - Nr.: 4./2003/25, ANGENOMMEN

**18. BV 018.2./2003 - Abberufung im Verwaltungsbeirat Seniorenwohn- und pflegeheim Hannestr. 18 gGmbH**

Die GV beschließt: Herr Christoph Arntzen wird vom Verwaltungsbeirat Seniorenwohn- und pflegeheim Hannestraße 18 gGmbH abberufen. Die Gemeinde dankt Herrn Arntzen für seine jahrelange Tätigkeit.

A 22, J 22, N 0, E 0, Beschluss - Nr.: 4./2003/26, ANGENOMMEN

**19. BV 035/2003 - Gemeindejugendvertretung - Wahlausschuss und Wahltermin**

Die GV beschließt:

Die GV beruft folgenden Wahlausschuss für die Wahl der Gemeindejugendvertretung;

1. Vorsitzender Wahlausschuss

Heinrich Jüttner Bürgermeister

2. Stellvertretender Vorsitzender Wahlausschuss

Andreas Ritter Vorsitzender GV

3. Helga Düring

Vorsitzende des Ausschusses für Bildung und Soziales

4. Lutz Kumlehn

Stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Bildung und Soziales

5. Benjamin Linke

6. Lars Liebitz

7. Richard Wutzke

Der Wahltermin für die Gemeindejugendvertretung wird festgesetzt auf Samstag, 28. Februar 2004.

A 22; J 20; N 1; E 1; Beschluss - Nr.: 4./2003/27; ANGENOMMEN

**20. BV 011.1./2003 - 1. Änderung zur Bestimmung der Stellv. der ordentlichen Mitglieder in den Fachausschüssen**

Auf der Grundlage der BV 11.1./2003 wurde folgender Beschluss gefasst:

Die GV beschließt:

1. Herr Lutz Kumlehn ist ordentliches Mitglied im Ausschuss für Bildung und Soziales.

Frau Monua Vallentin wird als Stellv. Mitglied im Ausschuss für Bildung und Soziales berufen.

2. Des weiteren bleiben die Beschlüsse 4./2003/ 8 und 9 unberührt.

A 21, J 20, N 0, E 1, Beschluss - Nr.: 4./2003/28, ANGENOMMEN

**21. BV 013.1./2003 - Abberufung / Berufung von Sachkundigen Einwohnern**

Aufgrund der geführten Diskussion und der eingebrachten Vorschläge wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Die Sachkundigen Einwohner, die am 15.11.2003 durch die Gemeindevertretung berufen wurden, werden vom Ausschuss für kommunale Wohnungen abberufen.

A 22, J 20, N 2, E 0

Herr *Ralf Gölling* wird als Sachkundiger Einwohner für den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen abberufen.

Herr *Oswald Orlik* wird als Sachkundiger Einwohner für den Ausschuss für Umwelt und Verkehr abberufen.

Herr *Eckehard Scheffler* wird als Sachkundiger Einwohner für den Ausschuss für Umwelt und Verkehr berufen.

Herr *Oswald Orlik* wird als Sachkundiger Einwohner für den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen berufen.

Herr *Günther Fahrnow* wird als Sachkundiger Einwohner für den Rechnungsprüfungsausschuss berufen.

Herr *Friedrich Windeck* wird als Sachkundiger Einwohner für den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen abberufen und Frau *Marianne Richter* wird als Sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen zu berufen.

A 22, J 21, N 0, E 1

**25. Erklärung der Gemeindevertretung zum Schülerverkehr**

Aufgrund der Vorlage der Erklärung und der genannten Änderungen wurde folgender Beschluss gefasst:

*Siehe Seite 1 des Amtsblattes !*

A 22, J 18, N 1, E 3, Beschluss - Nr.: 4./2003/29, ANGENOMMEN

**26. Erklärung der GV zur Wiedergutmachung des Unrechts an der jüdischen Schöneicher Familie Ellon (Freizeithaus „NEST“)**

Folgende Erklärung wurde beschlossen:

**ERKLÄRUNG der GV zur Wiedergutmachung des Unrechts an der jüdischen Schöneicher Familie Ellon.**

*Siehe Amtsblatt Nr. 1 vom 12.01.2004, 1. Seite*

A 22, J 17, N 1, E 4, Beschluss - Nr.: 4./2003/30, ANGENOMMEN

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

**28. Grundstücksangelegenheiten****28.2. BV 752/2003 - Notarvertrag - Vergleich Freizeithaus "NEST"**

Die GV beschließt: Dem Notarvertrag UR Nr. 486/2003 des Notars Herrn Dr. Hans Joachim Schneider vom 02.10.2003 für die Grundstücke Flur 7, Flurstück 323/1 und 337 (NEST) wird zugestimmt.

A 22, J 21, N 0, E 1, Beschluss - Nr.: 4./2003/31, ANGENOMMEN

**28.3. BV 038/2003 - Grundstückskaufvertrag Watenstädter Str. 1**

Die GV beschließt: Dem Grundstückskaufvertrag UR - Nr. 640/2003 der Notarin Peinze vom 20.11.2003 für das Grundstück Watenstädter Str. 1 (Flur 10 / Flurstück 1248) wird zugestimmt.

A 21, J 21, N 0, E 0, Beschluss - Nr.: 4./2003/32, ANGENOMMEN

**28.4. BV 040/2003 - Bestellung eines Wohnrechtes Münchener Str. 5**

Die GV beschließt: Der UR - Nr. 636/2003 der Notarin Peinze vom 19.11.2003 zur Bestellung eines Wohnrechtes für das Erbbaugrundstück Münchener Str. 5 (alt 3) wird zugestimmt (Flur 10, Flurstücke 1589 und 1590).

A 21, J 21, N 0, E 0, Beschluss - Nr.: 4./2003/33, ANGENOMMEN

**28.5. BV 042/2003 - Grundstücksübertragungsvertrag Straßenland Stegeweg**

Die GV beschließt: Dem Grundstücksvertrag UR - Nr. 639/2003 der Notarin Peinze vom 20.11.2003 zur kostenlosen Übertragung von Straßenland Flur 11, Flurstücke 322 und 968 wird zugestimmt.

A 21, J 21, N 0, E 0, Beschluss - Nr.: 4./2003/34, ANGENOMMEN

**28.6. BV 043/2003 - Rückabwicklung des Erbbaurechtsvertrages Fichtestr.14**

Die GV beschließt: Dem Grundstücksvertrag UR - Nr. 641/2003 der Notarin Peinze vom 20.11.2003

zur Aufhebung des Erbbaurechtsvertrages Fichtestr. 14 (Flur 11, Flurstück 712) wird zugestimmt.

A 21, J 21, N 0, E 0, Beschluss - Nr.: 4./2003/35, ANGENOMMEN

**28.7. BV 044/2003 - Übertragung eines Gebäudeanteiles Fontanestr. 53**

Die GV beschließt: Dem Übertragungsvertrag UR - Nr. 644/2003 der Notarin Peinze vom 21.11.2003 für den hälftigen Gebäudeanteil des Grundstückes Fontanestr. 53 (Flur 11, Flurstück 440) wird zugestimmt.

A 21, J 21, N 0, E 0, Beschluss - Nr.: 4./2003/36, ANGENOMMEN

**28.8. BV 046/2003 - Grundstückskaufvertrag Vogelsdorfer Str. 11**

Die GV beschließt: Dem Grundstückskaufvertrag UR - Nr.675/2003 der Notarin Peinze vom 04.12.2003 für das Grundstück Vogelsdorfer Str. 11 (Flur 11, Flurstück 266) wird zugestimmt.

A 21, J 21, N 0, E 0, Beschluss - Nr.: 4./2003/37, ANGENOMMEN

**28.9. BV 048/2003 - Grundstückskauf Verkehrsfläche im Gutsdorf**

Die GV beschließt: Dem Grundstückskaufvertrag UR - Nr. 667/2003 der Notarin Peinze vom 02.12.2003 für den Erwerb des Weges (Teilfläche Flur 1, Flurstück 42/2) im Gutsdorf wird zugestimmt.

A 21, J 21, N 0, E 0, Beschluss - Nr.: 4./2003/38, ANGENOMMEN

**28.10. BV 045/2003 - Erbbaurechtsvertrag Werner-Siemens-Str. 5 A**

Die GV beschließt: Dem Erbbaurechtsvertrag UR - Nr. 643/2003 der Notarin Peinze vom 21.11.2003 für das Grundstück Werner-von-Siemens-Str. 5 A (Flur 3, Flurstück 238) wird zugestimmt.

A 21, J 21, N 0, E 0, Beschluss - Nr.: 4./2003/39, ANGENOMMEN

**28.12. BV 050/2003 - Grundstückskaufvertrag Flur 9, Flurstück 880 (Leipziger Str.)**

Die GV beschließt: Dem Grundstückskaufvertrag UR - Nr. 677/2003 der Notarin Peinze vom 05.12.2003 für das Flurstück 880 der Flur 9 (Leipziger Str.) wird zugestimmt.

A 21, J 21, N 0, E 0, Beschluss - Nr.: 4./2003/41, ANGENOMMEN

**28.13. BV 051/2003 - Grundstückskaufvertrag Dorfaue 33 (Flur 11, Flurstück 300 und 302)**

Die GV beschließt: Dem Grundstückskaufvertrag UR - Nr. 709/2003 der Notarin Peinze vom 16.12.2003 für das Grundstück Dorfaue 33 (Flur 11, Flurstück 300 und 301) wird zugestimmt.

A 21, J 21, N 0, E 0, Beschluss - Nr.: 4./2003/42, ANGENOMMEN

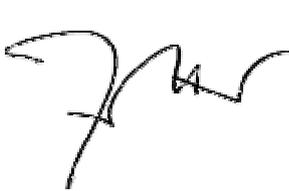
**28.14. BV 052/2003 - Grundstückskaufvertrag Ulmer Str. 11**

Die GV beschließt: Dem Grundstückskaufvertrag

**UR - Nr. 708/2003 der Notarin Peinze vom 16.12.2003 für das Grundstück Ulmer Str. 11 (Flur 7, Flurstück 173 und 179) wird zugestimmt.**  
A 21, J 21, N 0, E 0, Beschluss - Nr.: 4./2003/43,  
ANGENOMMEN

**28.15.BV 047/2003 - Grundstückskaufvertrag Stauffenbergstr. 6**  
**Die GV beschließt: Dem Grundstückskaufvertrag UR Nr. 666/2003 der Notarin Peinze vom 02.12.2003 für das Grundstück Stauffenbergstraße 6 (Flur 9, Flurstück 57) wird zugestimmt.**  
A 21, J 21, N 0, E 0, Beschluss - Nr.: 4./2003/44,  
ANGENOMMEN

**32. Beschlussfassung zur Veröffentlichung aus dem nichtöffentlichen Teil**  
**Die Beschlüsse zu den Tagesordnungspunkten 28.11. und 29 aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung werden nicht veröffentlicht. Alle anderen Beschlüssen können veröffentlicht werden**  
A 21, J 21, N 0, E 0, Beschluss - Nr.: 4./2003/46,  
ANGENOMMEN




Heinrich Jüttner, Bürgermeister

#### 1.4. Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung am 11.02.2004

Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin  
Der Vorsitzende 2004-01-27

Sehr geehrte Damen und Herren,  
die 4. Sitzung der **Gemeindevertretung**, zu der ich Sie recht herzlich einlade, berufe ich zu

**Mittwoch, den 11.02.2004, 18.00 Uhr,**  
ein.  
Sitzungsort: **Grundschule II, Prager Straße 31 A**

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung und Beschlussfassung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung
- ÖFFENTLICHER TEIL:**
2. Bericht des Bürgermeisters
  3. Bericht der Polizei, BE: Herr Gassner
  4. Einwohnerfragestunde
  5. Beantwortung von Anfragen
  6. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
  7. Abstimmung zur Tagesordnung
  8. BV 058/2004 Feuerwehr - Vorstellung des Entwurfes und der Baukosten, BE: Herr Jüttner
  9. BV 028/2003 Erwerb von Zählgeräten für Wahlen, BE: Herr Jüttner
  10. BV 041/2004 Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung, BE: Herr Jüttner
  11. BV 054/2004 Haushaltsreste für das Jahr 2003, BE: Herr Jüttner
  12. BV 060/2004 Haushaltssatzung 2004 (Haushaltsplan, Stellenplan, Investitionsprogramm,

- Finanzplan und Haushaltssicherungskonzept), BE: Herr Jüttner
13. BV 053/2004 Wahl einzelner Mitglieder des Umlegungsausschusses der Gemeinde Schöneiche bei Berlin, BE: Herr Jüttner
  14. BV 057/2004 Bebauungsplan 9/1/98 "Kleiner Spreewaldpark und Umgebung", 1. Änderung Aufstellungsbeschluss, BE: Herr Jüttner
  15. BV 18.3./2004 Vertretung der Gemeinde im Beirat der Entwicklungsgesellschaft Stienitzsee GmbH, BE: Herr Jüttner
  16. BV 18.4./2004 Vertretung der Gemeinde im Verwaltungsrat der Seniorenwohn- und -pflegeheim Schöneiche gGmbH, BE: Herr Jüttner
  17. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 15.11.2003, 17.12.2003
  18. Offener Brief zur Haushalts- und Finanzpolitik von Bund und Land, BE: Herr Jüttner
  19. Sonstiges
- NICHTÖFFENTLICHER TEIL:**
20. Grundstücksangelegenheiten, BE: Herr Jüttner
  - 20.1 BV 055/2004 Grundstückstausch Waldstr. 14
  - 20.2 BV 061/2004 Veräußerung einer Teilfläche des Grundstücks Hubertusstraße 6
  - 20.3 Veräußerung von Grundstücken - Angebote
  21. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 15.11.2003, 17.12.2003
  22. Beschlussfassung zur Veröffentlichung aus dem nichtöffentlichen Teil
  23. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Ritter, Vorsitzender

#### 1.5. Amtliche Bekanntmachung über die Aufstellung der Vorschlagsliste für die Auswahl der Schöffinnen und Schöffen

**Allgemeines zur Schöffenwahl**

Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin stellt in jedem vierten Jahr eine einheitliche Vorschlagsliste für die Auswahl der Schöffinnen und Schöffen für das Amtsgericht und Landgericht Frankfurt (Oder) auf. § 36, Gerichtsverfassungsgesetz (GVG).

Als Vermittler zwischen Justiz und Bevölkerung sollen Schöffinnen und Schöffen das Vertrauen in die Justiz und die Bereitschaft zu rechtstreuem Verhalten stärken. Sie wirken auf ein allgemein verständliches und durchschaubares Verfahren hin und bringen das Rechtsbewusstsein und die Wertvorstellungen der Bevölkerung in die Hauptverhandlung und das Urteil ein. Während der Hauptverhandlung üben sie das Richteramt in vollem Umfang und mit gleichem Stimmrecht wie die Berufsrichter aus. Dabei sind sie nur dem Gesetz unterworfen und an keinerlei Weisungen gebunden. Sie urteilen über Schuld oder Unschuld eines Angeklagten und tragen die gleiche Verantwortung für einen Freispruch oder eine Verurteilung wie die Berufsrichter. Das wird etwa daran deutlich, dass für Verurteilung sowie Art und Höhe der Strafe jeweils eine Zwei-Drittel-Mehrheit im Gericht erforderlich ist. Gegen die Stimmen beider

Schöffen kann in Deutschland niemand verurteilt werden.

Die nächste vierjährige Amtsperiode der Schöffen beginnt am 1. Januar 2005. Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin muss insgesamt für das Amtsgericht zwei Hauptschöffen und zwei Hilfsschöffen sowie für das Landgericht 6 Hauptschöffen benennen. Wer Schöffe werden möchte und die Wahlvoraussetzungen gem. §§ 31 – 34 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) erfüllt, kann sich im Hauptamt für die Aufnahme in die Vorschlagsliste bewerben.

### Bewerbung

Bewerbungen können schriftlich bis 31. März 2004 an folgende Anschrift erfolgen: Gemeindeverwaltung Schöneiche bei Berlin, Brandenburgische Straße 40, Hauptamt, Frau Messerschmidt, 15566 Schöneiche bei Berlin oder per e-mail [messerschmidt@schoeneiche-bei-berlin.de](mailto:messerschmidt@schoeneiche-bei-berlin.de)

Bei der Bewerbung sind folgende Angaben zu machen:

Familienname  
Geburtsname, wenn er anders als der Familienname lautet,  
Vorname,  
Geburtsort (bei kreisangehörigen Orten in der Bundesrepublik Deutschland mit Angabe des Kreises, bei nicht in der Bundesrepublik Deutschland gelegenen Orten mit Angabe des Landes)  
Geburtsort  
Beruf (bei Bediensteten des öffentlichen Dienstes mit Angabe des Tätigkeitsbereiches)  
Anschrift

### Wer kann Schöffe werden? Und wer nicht?

Das Schöffenamtsamt kann nach § 31 GVG nur von Deutschen versehen werden.

In die Vorschlagsliste sind gemäß §§ 32 – 34 GVG **nicht aufzunehmen.**

#### 1. Personen, die nach Kenntnis der Gemeinde gemäß § 32 GVG zum Schöffenamtsamt unfähig sind, nämlich

- Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeiten zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind,
- Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

#### 2. Personen, die gemäß §§ 33 GVG aus persönlichen Gründen nicht zum Schöffenamtsamt berufen werden sollen, nämlich

- Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben würde;

- Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
- Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste noch nicht ein Jahr in der Gemeinde wohnen;
- Personen, die wegen geistiger oder körperlicher Gebrechen zu dem Amt nicht geeignet sind;
- Personen, die in Vermögensverfall geraten sind;

#### 3. Personen, die gemäß § 34 GVG aus beruflichen Gründen nicht zum Schöffenamtsamt berufen werden sollen, nämlich

- der Bundespräsident
- Mitglieder der Bundesregierung oder der Landesregierung;
- Beamtinnen und Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
- Richterinnen und Richter, Beamtinnen und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;
- Gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzuges sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer,
- Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind,
- Personen, die acht Jahre lang als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege tätig gewesen sind und deren letzte Dienstleistung zu Beginn der Amtsperiode weniger als acht Jahre zurückliegt.

#### 4. Personen, die gemäß § 9 des Gesetzes zur Prüfung von Rechtsanwaltszulassungen, Notarstellungen und Berufung ehrenamtlicher Richter vom 24. Juli 1992 (BGBl. IS. 1386 ) nicht zum Schöffenamtsamt berufen werden sollen, nämlich Personen, die

- gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen haben oder
- wegen einer Tätigkeit als hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik im Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagengesetzes vom 20. Dezember 1991 (BGBl. I S. 2272) oder als diesen Mitarbeitern gleichgestellte Personen für das Ehrenrichteramt nicht geeignet sind.

Schöneiche bei Berlin, 26. Jan. 2004



Heinrich Jüttner, Bürgermeister

**ENDE DER AMTLICHEN  
BEKANNTMACHUNGEN**

**2. Nichtamtliche Bekanntmachungen**

**2.1. Schiedsstelle der Gemeinde Schöneiche**

Am 1. Dienstag im Monat findet jeweils von 19 bis 20 Uhr die Sprechstunde der Schiedsstelle in der Rüdersdorfer Straße 65 – Gemeindehaus „Helga Hahnemann“ (Tel. 030 – 64 98 8 68) statt.

Folgende Termine werden bekannt gegeben: 2. März, 6. April, 4. Mai, 1. Juni, 6. Juli, 3. August, 7. September, 5. Oktober, 2. November, 7. Dezember 2004.

**2.2. Ehrenamtliche Beauftragte für Menschen mit Behinderungen**

Jeden 4. Mittwoch im Monat findet jeweils von 15.30 – 17.30 Uhr die Sprechstunde der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen im Helga – Hahnemann – Haus ; Rüdersdorfer Str. 65 statt.

Folgende Termine werden bekannt gegeben: 25. Februar, 24. März, 28. April, 26. Mai, 23. Juni, 28. Juli, 25. August, 22. September, 27. Oktober, 24. November, 22. Dezember

**2.3. Veranstaltungstermine – Hinweise – Informationen****„Theaterfotografien“ – so heißt die neue Ausstellung im Schöneicher Rathaus. –**

Wie der Titel besagt, sind Szenenfotos der verschiedenen Schöneicher Theatergruppen, fotografiert von Maika Eberlein zu sehen. Maika Eberlein sagt von sich selbst: „Im Hause eines Hobbyfotografen mit Dunkelkammer groß geworden, war die Entstehung eines Fotos immer gegenwärtig. Die hier ausgestellten Fotos sind aus Leidenschaft für das Theater und die Fotografie entstanden, aus dem Bedürfnis, Momente des Theaterspiels festzuhalten.“

Die Ausstellung zeigt eine Auswahl von Fotos, die zwischen 2000 und 2003 entstanden sind. Das Interesse an der Theaterfotografie wurde durch die Inszenierungen im „Nest“ geweckt sowie durch das Theaterstück „Felix wundersame Reise durch die Geschichte, das zum 625. Geburtstag von Schöneiche geschrieben und inszeniert wurde.

In den letzten Jahren gründeten sich im Ort mehrere Theatergruppen mit verschiedenen Inszenierungen. Diese interessante Ausstellung erlaubt einen kleinen Einblick.

**Kulturelle Veranstaltungen im Februar**

Wegen Bauarbeiten an der Empore finden im Februar keine Veranstaltungen in der **ehemaligen Schloßkirche** statt.

01.02.	16.00 Uhr	Musik für Orgel und 4 Waldhörner	Dorfkirche
01.02.	16.00 Uhr	Literaturcafé „Robert Havemann oder wie sich die DDR erledigte“ Katja Havemann	Kulturgießerei
08.02.	10.00 Uhr	Kinderfilmclub „Die kleine Zauberflöte“	Kulturgießerei
14.02.	16.00 Uhr	Lichtbildervortrag Geschichtswanderung durch Klein-Schönebeck	Heimathaus
14.02.	20.00 Uhr	„Ich und du oder Ja i ty“ – Theater an der Reihe	Kulturgießerei
20.02.	20.00 Uhr	Filmclub in der Kugi „Der Krieger und die Kaiserin“	Kulturgießerei
21.02.	16.00 Uhr	Lichtbildervortrag Geschichtswanderung durch Schöneiche	Heimathaus
22.02.		Fasching	Kinderbauernhof
24.02.	20.00 Uhr	Narren-Bowling	B1 Sport- u. Freizeitcenter
26.02.	19.30 Uhr	Einblicke in das Leben von Kindern in Kalkutta – Gesprächsabend mit Sebastian Ludwig	Kapelle Fichtenau
27.02.	20.00 Uhr	kultur-kulinarischer Abend – Marga Bach mit Kabarett und Brunch	Hotel & Café Edelweiß
28.02.	16.00 Uhr	Lichtbildervortrag – Geschichtswanderung durch Schöneiches Colonien	Heimathaus
29.02.	20.00 Uhr	Blues-Konzert – Mitch Ryder und Engerling	Kulturgießerei

unserer Kita ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2004. Wir möchten uns auf diesen Wege für die Unterstützung und Zusammenarbeit bedanken.

Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei allen unseren Sponsoren.

*Baumarkt Hornbach  
Firma Krappmann  
Bastel Tops Heidi Gudde  
Schreibwaren Großhandel Zrost Rüdersdorf  
Familie Clemens  
Familie Klug  
Familie Schultz  
Frau Norenberg  
Frau Bamberger*

*Im Namen der Kita I  
Renate Dick, Leiterin*

bau Merz & Stein, e.dis AG, WSE, Gebäudereinigung Dahley, GfOP Neumann & Partner. Allen Firmen ein großes Dankeschön, die auch dieses Jahr trotz der wirtschaftlich schwierigen Situation ein Herz für unsere Kinder hatten.

Schöneiche, den 19.12.2003

### **Ehemaliges Kino hat neue Eigentümer Im ehemaligen Kino wird jetzt investiert, zwei Ärzte aus der Gemeinde haben das leerstehende Kino ersteigert und wollen dort Arztpraxen einrichten.**

In der Waldgartengemeinde Schöneiche bei Berlin hat eine „Altlast“ endlich eine neue Zukunft.

Das leerstehende ehemalige Kino in der Brandenburgischen Straße, das privates Eigentum einer Erbgemeinschaft war, wurde bei einer Zwangsversteigerung von zwei Ärzten aus Schöneiche bei Berlin ersteigert. Das seit vielen Jahren leerstehende Gebäude soll umgebaut werden für zwei Arztpraxen und eine Apotheke.

Die beiden Ärzte möchten mit dieser Standortentscheidung einen Beitrag dazu leisten, dass es auch im Ortsbereich Fichtenau weiterhin Arztpraxen und eine Apotheke gibt. Die Gemeinde begrüßt dieses Vorhaben und dankt den beiden Ärzten für diese Verbesserung der sozialen Infrastruktur in unserer Gemeinde.

Schöneiche, den 03.12.2003

## **Hundesteuermarken 2004/2005**

Aus Kostengründen werden die Hundesteuermarken im Januar 2004 nicht auf dem Postweg versandt. An der Höhe der Hundesteuer ändert sich im kommenden Jahr nichts, so dass die Steuerbescheide weiterhin gelten (Siehe Bescheide 2002 sowie Änderungsbescheide 2003).

Wir bitten hiermit alle Bürger, die einen oder mehrere Hunde halten die Hundesteuermarke/n für 2004, im Rathaus, Zimmer 26 zu den Öffnungszeiten abzuholen.

*Gemeindeverwaltung*

## **Nikolaus war auch 2003 in den Kindertagesstätten in Schöneiche bei Berlin**

Auch im Jahr 2003 besuchte der Nikolaus die Kindertagesstätten und Tagespflegestellen und brachte gespendete Geschenke.

In der Waldgartengemeinde Schöneiche bei Berlin besuchte auch 2003 der Nikolaus die Kindertagesstätten und Tagespflegestellen in der Gemeinde, in denen über 500 Kinder betreut, erzogen und gebildet werden.

Aber der Nikolaus traf in diesem Jahr keine Kinder an, da der Nikolaustag auf einen Samstag fiel und daher alle Kinder zuhause waren. Der Nikolaus legte die Geschenke, diesmal vor allem gesundes Obst und wenig Süßigkeiten sowie einen Wertgutschein für neue Spiele, am Samstag in den Einrichtungen ab, so dass die Kinder am Montag noch nachträglich mit den Geschenken überrascht wurden.

Die Geschenke des Nikolaus wurden auch in diesem Jahr wieder durch großzügige Spenden von Unternehmen möglich gemacht: Elektro-Jeske, Vermessungsbüro Rausch, Ragaller GmbH, Schöneicher-Rüdersdorfer-Straßenbahn GmbH, AXA Kiekebusch,

Der **Stammtisch** des **Mittelstandsvereins** der Gemeinde Schöneiche bei Berlin e. V. trifft sich jeden **1. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr im Hotel „Alte Mühle“**.

Folgende Termine werden bekannt gegeben:

05.02., 04.03., 01.04., 06.05., 03.06., 01.07., 02.09., 07.10., 04.11. und 09.12.2004

*Rainer Clement, Vorstandsvorsitzender*

### **Baugrundstücke zu verkaufen**

**[www.schoeneiche-bei-berlin.de](http://www.schoeneiche-bei-berlin.de)**

#### **2.3.1. Seniorenclub, Rüdersdorfer Str. 65, Tel.: 030/ 649 88 68**

02.02.	09.30 Uhr	Seniorensport
	13.30 Uhr	Spielnachmittag
03.02.	10.30 Uhr	Englisch III
04.02.	9.00 Uhr	Englisch
	10.45 Uhr	Englisch II
	14.00 Uhr	Seniorenchor

05.02.	9.00 Uhr	Franz. I
	10.30 Uhr	Franz. II

06.02.	13.00 Uhr 10.00 Uhr 13.00 Uhr	Bowling Englisch IV Seniorenbeirat
09.02.	9.30 Uhr 13.30 Uhr	Senioren-sport Spielnachmittag
10.02.	8.30 Uhr 10.30 Uhr 15 bis 18 Uhr	Englisch VHS Englisch III Beratungssprech- stunde des Mie- terverein Erkner
11.02.	9.00 Uhr 10.45 Uhr 14.00 Uhr	Englisch I Englisch II Seniorenchor
12.02.	9.00 Uhr 10.30 Uhr	Franz. I Franz. II
13.02.	10.00 Uhr	Englisch IV
16.02.	09.30 Uhr 13.30 Uhr	Senioren-sport Spielnachmittag
17.02.	8.30 Uhr 10.30 Uhr 14.00 Uhr	Englisch VHS Englisch AWO Gruppe Schöneiche
18.02.	9.00 Uhr 10.45 Uhr 14.00 Uhr	Englisch I Englisch IV Seniorenchor
19.02.	9.00 Uhr 10.30 Uhr	Franz. I Franz. II
20.02.	10.00 Uhr	Englisch IV
23.02.	9.30 Uhr 13.30 Uhr	Senioren-sport Spielnachmittag
24.02.	8.30 Uhr 10.30 Uhr 15 bis 18 Uhr	Englisch VHS Englisch III Beratungssprech- stunde des Mie- terverein Erkner
25.02.	9.00 Uhr 10.45 Uhr 14.00 Uhr	Englisch I Englisch II Seniorenchor
26.02.	9.00 Uhr 10.30 Uhr 14.00 Uhr	Franz. I Franz. II AWO Gruppe Fichtenau
27.02.	10.00 Uhr	Englisch IV

Traute Kärigel, Leiterin des Seniorenclubs

### **Aufrecht gehen lernen mit der Feldenkrais - Methode**

Am wirkungsvollsten lernen wir aus eigener Erfahrung. Und am zweckmäßigsten lernen wir,

wenn wir lernen, unser eigenes Verhalten und Tun bewusster zu gestalten. Damit können viele

verhaltensbedingte Probleme gemildert und gelöst werden. Die Feldenkrais - Methode stützt sich auf die Prinzipien der frühkindlichen Entwicklung: Spielerisches Ausprobieren von vielfältigen Bewegungsformen. Auf dieser Basis können Sie jederzeit Ihre persönlichen Fähigkeiten weiterentwickeln.

Am Montag, dem 16.02.2004, 10.45 Uhr bis 12.00 Uhr, können Sie dazu an einer kostenlosen Einführung im Seniorenclub im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Str. 65 teilnehmen. Bitte wärmende Kleidung und eine Liegeunterlage mitbringen.

**Anmeldung und Info unter 030/649 88 68  
Seniorenclub Frau Kärigel oder  
030 / 92 37 93 17 bei Dr. Dieter Kunze,  
Feldenkrais - Pädagoge.**

Traute Kärigel, Leiterin des Seniorenclubs

### **2.3.2. Freizeithaus „das NEST“, Prager Straße 23, Tel. 030 / 649 53 29 VERANSTALTUNGEN**

3. Febr.	10.30 – 12.30 Uhr	Schlittschuhlaufen im Sportforum Weißensee Treffpunkt wird noch genau bekannt gegeben Anmeldung erforderlich
4. Febr.	18 - 20 Uhr	Bowling im B 1 Center Anmeldung erforderlich
12. Febr.	17 Uhr	Billardturnier
15. Febr.	14 Uhr	<u>Öffentliche Vorstellung der Kandidaten für die Gemeinde Jugendvertretung</u>
19. Febr.	19 Uhr	Kino im „Nest“ (in Zusammenarbeit mit der Kulturgießerei) Gezeigt wird der preisgekrönte Film: „Der Krieger und die Kaiserin“

### **regelmäßige ANGEBOTE**

<b>Mo.</b>	17.00	<b>Gitarrenkurs für Fortgeschrittene</b> mit Jan Haasler
	18.00	<b>E – Gitarrenkurs</b> mit Jan Haasler
<b>Di.</b>	14.00	<b>Spiel-Sport-Spiele</b> mit Katrin Schwark ( Turnhalle der Grundschule II )
	14.00	<b>Theaterkurs der Grundschule II</b> mit Frau Simond

- 17.30 **Schauspiel – Gruppe II**  
mit Andreas Dölling
- Mi.** 15.00 **Gitarrenkurs für Anfänger**  
mit Tilo Erler
- 16.00 **Fotokurs** mit Tanja und Henry
- Do.** 15.00 **Gitarrenkurs für Anfänger** mit  
Tilo Erler
- Fr.** 15.00 **Schlagzeugkurs** mit Anja Meyer

Das Schöneicher Freizeithaus „das NEST“  
ist montags bis freitags zwischen 12.00 und  
20.00 für Kinder und Jugendliche geöffnet.

Tilo Erler, Leiter der Einrichtung  
Schöneiche, den 13. Januar 2004

### 2.3.3. Termine der gemeindlichen Gremien der Gemeindevertretung

Die Ausschüsse tagen wie folgt:

- Der **Ausschuß für Ortsplanung** (OPA) tagt  
montags, d. h. **15.03., 03.05., 07.06., 06.09.  
und 22.22.2004** um 18:00 Uhr, in der Senioren-  
wohn- und pflegeheim gGmbH, Hannestr. 18.
- Der **Ausschuß für Wirtschaft und Finanzen**  
(FA) tagt dienstags, d. h. **16.03., 04.05., 08.06.,  
07.09. und 23.11.2004** um 18:30 Uhr in der Se-  
niorenwohn- und pflegeheim gGmbH, Hannestr. 18.
- Der **Ausschuß für Bildung und Soziales**  
(BA) tagt mittwochs, d. h. **17.03., 05.05., 09.06.,  
08.09. und 24.11.2004** um 18.30 Uhr in der  
Grundschule I, Dorfaue 17 – 19.
- Der **Ausschuß für Umwelt und Verkehr** (UV)  
tagt donnerstags, d. h. **18.03., 06.05., 10.06.,  
09.09. und 25.11.2004** um 18 Uhr im Gemeinde-  
haus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Str. 65.
- Der **Ausschuß für kommunale Wohnungen**  
tagt **jeden 3. Donnerstag im Monat** um 18 Uhr,  
in der Käthe-Kollwitz-Str. 6 (ehemalige Bürgelschu-  
le), d. h. **19.02., 18.03., 15.04., 27.05. (am  
20.05. ist Feiertag), 17.06., 15.07., 19.08.,  
16.09., 21.10., 18.11., 16.12.2004.**
- Der **Rechnungsprüfungsausschuß** (RPA)  
tagt **nach Bedarf**. Ort und Zeit werden gesondert  
vom Vorsitzenden festgelegt.
- Der **Hauptausschuß** tagt jeweils montags, d. h.  
**22.03., 10.05., 14.06., 13.09. und 29.11.2004**  
um 18 Uhr in der Seniorenwohn- und pflegeheim  
gGmbH, Hannestr. 18.
- Die **Gemeindevertretung** Schöneiche bei Ber-  
lin tagt jeweils mittwochs, d. h. **31.03., 19.05.,  
23.06., 22.09. und 08.12.2004** um 18 Uhr in der  
Seniorenwohn- und pflegeheim gGmbH, Hannestr.  
18.

**ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN ! Bitte die  
Bekanntmachung der Tagesordnungen be-  
achten!**

### 2.3.4. Kulturverein „GO IN“ Hohenberge e. V., Am Rosengarten 48 - Jugend- und Senio- renclub

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 15 – 21 Uhr  
Freitag 15 – 22 Uhr

#### Regelmäßige Angebote:

Montag	17 Uhr	Diskussionen zwischen Senioren und Jugendli- chen
Mittwoch	16 Uhr	Spielnachmittag (Brettspiele, Kartenspie- le)

#### Sonderveranstaltungen:

Freitag	06.02.2004	18 Uhr	Kickerturnier
Freitag	13.02.2004	18 Uhr	Skatturnier
Freitag	20.02.2004	18 Uhr	Rommétturnier
Freitag	27.02.2004	18 Uhr	TT-Turnier

Für Ihr leibliches Wohl sorgen wir!  
Um Anmeldung entweder im Jugendclub oder unter  
Tel. 649 55 46 wird gebeten.

#### Radio Fritz unterstützte Kulturverein <GO IN>!

Die Überraschung war riesengroß als Herr  
Matthias Hoffmann vom Ministerium für  
Bildung, Jugend und Sport bei uns anrief  
und uns mitteilte, dass bei Ebay ein Cafe-  
besuch mit den Radiofritzen Holger und  
Momo zur Zeit versteigert würde. Er habe  
unseren Verein für diese Aktion vorge-  
schlagen. (Wir hatten uns auch an das  
Ministerium gewandt und um Hilfe gebe-  
ten.) Herr Hoffmann teilte uns mit, dass  
uns Herr Börner vom Radio Fritz anrufen  
und uns näheres mitteilen würde. Kurz  
darauf rief uns tatsächlich Herr Börner  
vom Radio Fritz an und teilte uns mit,  
dass unser Verein den Erlös dieser Aukti-  
on erhalten würde. Den Hörer kaum auf-  
gelegt gingen wir sofort ins Internet und  
schauten bei Ebay nach. Die Auktion war  
im vollen Gange. Das Gebot lag bei knapp  
100,- €. Wir freuten uns riesig. Als am  
nächsten Morgen die Auktion zu Ende war  
trauten wir unseren Augen nicht. Das  
Endgebot lag bei 290,- €. Unser Jubel  
kannte keine Grenzen. Wir unterrichteten  
unsere Jugendlichen und bei der letzten  
Versammlung wurde einstimmig be-  
schlossen, den Betrag für die Nebenkos-  
ten zu verwenden.

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal  
sehr herzlich um Spenden bitten, um den  
inzwischen 45 Jugendlichen ihren Club zu  
erhalten.

Edgar Hasenauer

## 2.4. Ausschreibung - Ehrenamtliche/r Koordinator/in gegen Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus, Rassismus und Gewalt

Die **Waldgartengemeinde Schöneiche bei Berlin** (11.650 Einwohner), 1997 und 2000 Preisträger bei TAT-Orte – Gemeinden im ökologischen Wettbewerb, sucht eine/n Nachfolger/in für die ehrenamtliche Tätigkeit als

### Ehrenamtliche/r Koordinator/in gegen Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus, Rassismus und Gewalt

Im Rahmen des 1998 von der Landesregierung als Leitbild für die Auseinandersetzung mit rechtsextremistischen und fremdenfeindlichen Übergriffen beschlossenen Handlungskonzeptes „**Tolerantes Brandenburg**“ sind folgende Aufgaben die **Handlungsschwerpunkte** der ehrenamtlichen Tätigkeit in unserer Gemeinde:

- demokratische Strukturen in der kommunalen Öffentlichkeit stärken,
- das Gemeinwesen mobilisieren, Gewalt zu ächten und Opfer zu unterstützen,
- Toleranz, Solidarität und Abbau von Fremdenangst unterstützen,
- präventive Jugendarbeit mit auffälligen Jugendlichen unterstützen,
- Organisation des seit 2001 bestehenden Schöneicher Forums für Toleranz und Weltoffenheit,
- Verbesserung der Zusammenarbeit von zivilgesellschaftlichen Initiativen, Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Vereinen usw.

## Bewerbungsfrist bis 21. Februar 2004

Schriftliche Bewerbungen richten Sie **bitte an:**  
**Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Der Bürgermeister**  
**Kennwort: Bewerbung ehrenamtliche/r Koordinator/in**  
**Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche bei Berlin**

Schöneiche bei Berlin, den 10.12.2003

**Heinrich Jüttner**  
**Bürgermeister**

## 2.5. Bericht des Bürgermeisters zur Sitzung der Gemeindevertretung am 17.12.2003

Der **Haushaltsplanvorentwurf** für das Jahr 2004 liegt **derzeit zur Beratung vor**. Der Verwaltung ist es gelungen, das ursprüngliche Defizit von über 3 Mio. € zwischenzeitlich auf nur noch 0,75 Mio. € zu reduzieren. Das Defizit wird insbesondere durch weniger Zuweisungen des Landes verursacht, 600.000 € weniger für 2004 und bereits 300.000 € weniger im laufenden Jahr 2003. Die Ausgaben im Verwaltungshaushalt betragen im Jahr 2002 noch 12 Mio. €, im Jahr 2004 sollen nur noch 11,2 Mio. € ausgegeben werden, das sind 0,8 Mio. € (6,6%) weniger. Leider sind die Ausgaben von 12 Mio. € im Jahr 2002 auf

nur noch 10,5 Mio. € im Jahr 2004 gesunken, das sind 1,5 Mio. € (12,5%) weniger. Die Novelle des Kita-Gesetzes entlastet die Gemeinde um über 200.000 € und für den Neubau der Feuerwache soll die Gemeinde im Jahr 2004 nun doch 500.000 € Fördermittel erhalten.

**Der jetzt der Gemeindevertretung vorliegende Vorentwurf des Haushaltsplanes 2004** ist im **Vermögenshaushalt mit 3,3 Mio. € Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen**.

Der **Verwaltungshaushalt mit 11,2 Mio. € Ausgaben** und 10,5 Mio. € Einnahmen weist bisher ein **Defizit in Höhe von etwa 0,75 Mio. €** aus. Allerdings erhöht sich dieses Defizit nach den letzten Informationen vom Landkreis Oder-Spree noch, da der Prozentsatz für die **Kreisumlage** nicht wie bisher mitgeteilt 42,6 % sondern 45,0 % betragen soll. Diesen neuen Kenntnisstand eingearbeitet beläuft sich das **Defizit nunmehr auf 0,9 Mio. T€ im Verwaltungshaushalt**.

Im Ergebnis der Beratungen auf der **Sondersitzung des Finanzausschusses** der Gemeindevertretung am 16.12.2003 ist nicht davon auszugehen, dass das Defizit im Jahr 2004 ausgeglichen werden kann. Weiterhin wird in der Verwaltung derzeit an der Fertigstellung eines **Haushaltssicherungskonzeptes** unter Einbeziehung der Sparvorschläge des Finanzausschusses gearbeitet. Eine entsprechende Beschlussfassung dazu und zum Haushalt 2004 soll in der Sitzung der Gemeindevertretung im Februar 2004 erfolgen.

Folgende **Grundstücksgeschäfte** wurden seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung notariell beurkundet:

- 5 Grundstückskaufverträge
- 1 Verkauf Straßenland
- 1 Verkauf nach Sachenrechtsbereinigungsgesetz
- 1 Kauf Straßenland
- 1 Erbbaurechtsvertrag

Wie auch schon in der Presse informiert, werden die **Hundesteuermarken** 2004/2005 aus Kostengründen im kommenden Jahr nicht postalisch versandt. Die Verwaltung bittet die Hundehalter, sich die Hundesteuermarke direkt in der Gemeindeverwaltung, Steuerabteilung abzuholen.

## **Bebauungsplan 6/2/98 „Ortszentrum – Nördlicher Teil“**

Mit BV 025/03 liegt der auf der Grundlage des Beschlusses 3./2003/1056 geänderte Entwurf des B-Planes für die Sitzung am 17.12.2003 vor, der das Vorhaben der NETTO oHG eines Büro- und Geschäftshauses mit Einzelhandel auf dem Grundstück Dorfaue 1-5 berücksichtigt. Mit Beschluss durch die Gemeindevertretung kann der geänderte Entwurf vom 05.01.-06.02.2004 erneut öffentlich ausgelegt werden. Die Träger öffentlicher Belange werden parallel beteiligt. Sofern während der Auslegung keine Belange geltend gemacht werden, die eine erneute Änderung bzw. weitere Gutachten erfordern, könnte in der Sitzung der GV am 31.03.2004 der Satzungsbeschluss gefasst werden.

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan 11/99 „Warschauer - / Woltersdorfer Straße“**

Mit Schreiben vom 17.03.2003 wurde dem Vorhabenträger (OSW) mitgeteilt, daß die im Zusammenhang mit der Aufstellung des B-Planes 11/99 vorgesehene Erstaufforstungsfläche am Trifftweg nicht mehr zur Verfügung steht, da sie als Erstaufforstungsfläche für eine andere Planung (12/00 „Feuerwache...“) herangezogen werden muß. Die OSW wurde um Mitteilung gebeten, ob in Anbetracht der seit November 2001 eingestellten Aktivitäten zum Aufstellen des B-Planes 11/99 „Warschauer/Woltersdorfer Straße“ das Aufstellungsverfahren noch weiter verfolgt wird oder ob es aufgehoben werden kann. Eine Rückäußerung liegt nicht vor.

**Bebauungsplan 12/00 „Feuerwache und Wohngebiet Brandenburgische Straße/Poststraße/Am Fließ“**

Mit BV 024/03 liegt für die Sitzung der Gemeindevertretung am 17.12.2003 die Abwägung vor. Mit Beschluss der Gemeindevertretung zur Abwägung sowie mit Satzungsbeschluss kann anschließend der Bebauungsplan bei der höheren Verwaltungsbehörde angezeigt werden. Sofern keine Rechtsmängel geltend gemacht werden, kann der Bebauungsplan mit ortsüblicher Bekanntmachung in Kraft gesetzt werden. Der Bebauungsplan dürfte im Februar/März 2004 Rechtskraft erlangen.

**Bebauungsplan 13/02 „Kindertagesstätte und Wohngebiet am Schillerpark“**

Die Abwägung der im Ergebnis der Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB eingegangenen Stellungnahmen, liegt der Gemeindevertretung mit BV 021/03 für die Sitzung am 17.12.2003 vor. Infolge der Abwägung macht sich eine erneute Auslegung erforderlich. Mit Beschluss der Gemeindevertretung entsprechend der BV 022/03 zur Auslegung des geänderten Entwurfs, kann die öffentliche Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange in der Zeit vom 05.01.-06.02.2004 erfolgen. Sofern während der Auslegung keine Belange geltend gemacht werden, die eine erneute Änderung erfordern, könnte der Satzungsbeschluss in der Sitzung der GV am 31.03.2004 gefasst werden.

**Bebauungsplan 1/91 „Gewerbegebiet Schöneiche-Nord, 1. Bauabschnitt, 4. vereinfachte Änderung nach § 13 BauGB**

Die 4. vereinfachte Änderung wurde am 24.09.03 als Satzung beschlossen. Die Bekanntmachung erfolgt am 05.01.2004 im Amtsblatt. Damit wird die Änderung rechtskräftig. Die Änderung des Bebauungsplanes ist der höheren Verwaltungsbehörde anschließend anzuzeigen.

**Bebauungsplan 1/91 „Gewerbegebiet Schöneiche-Nord, 2. Bauabschnitt, Teilbebauungsplan Bauabschnitt 2.1“**

Der Vorentwurf ist z.Zt. in Bearbeitung. Dazu fand am 19.11.2003 eine weitere Beratung mit den Fachplanern und den Betroffenen statt und dies diente sowohl der Abstimmung der Festsetzungen als auch

der Abstimmung der privaten und öffentlichen Erschließungsflächen. Der Vorentwurf wird voraussichtlich im Februar/März 2004 zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung präsentiert.

**Flächennutzungsplan, 1. Änderung „An den Fuchsbergen“**

Die Genehmigung der 1. Änderung „An den Fuchsbergen“ wird noch im Dezember 2003 bei der höheren Verwaltungsbehörde beantragt. Mit der Genehmigung kann frühestens Ende Januar gerechnet werden, so dass die Änderung mit ortsüblicher Bekanntmachung im Februar rechtskräftig werden könnte.

**Flächennutzungsplan, 3. Änderung „Feuerwache Brandenburgische Straße“**

Die 3. Änderung „Feuerwache Brandenburgische Straße“ wurde infolge formeller Fehler erneut nach § 3 Abs. 2 BauGB vom 13.10.-14.11.2003 ausgelegt, die Träger öffentlicher Belange wurden erneut beteiligt. Über die im Ergebnis der Auslegung eingegangenen Stellungnahmen ist mit BV 27/03 Pkt 1 zu beschließen. Gem. Pkt. 2 der BV 27/03 ist über die Änderung sodann abschließend zu beschließen. Die Genehmigung ist erneut zu beantragen und die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes ist nach Genehmigung ortsüblich bekannt zu machen. Mit Bekanntmachung wird die Änderung rechtskräftig. Mit Rechtskraft ist frühestens im Februar/März 2004 zu rechnen.

**Bebauungsplan 9/1/98 „Kleiner Spreewaldpark und Umgebung“, 1. Änderung**

Gem. Beschluss 3./2003/967 v. 26.02.2003 ist der Bebauungsplan 9/1/98 „Kleiner Spreewaldpark und Umgebung“ zu ändern. Dazu gab es Vorgespräche mit Planern. Ein Vorentwurf soll Anfang 2004 vorgelegt werden.

**Erschließungsmaßnahmen Berliner Straße - Süd:**

Bis zum 19.12.03 wird die Rigolenanlage im Puhlmannsteig fertiggestellt, ab 22.12.03 sind Betriebsferien. Bei offener Witterung werden die Arbeiten (Rigole Huhnstraße) am 05.01.04 wieder aufgenommen.

**Zentrale Schmutzwasserkanalisation (WSE)**

Zum 19.12.03 ist der Hauptkanal in der **Vogelsdorfer Straße** bis zum Zehnbuschgraben verlegt. Weitere Leistungen werden nicht erbracht. Die Arbeiten werden nach Aussage der Firma erst Mitte März 2004 fortgesetzt. In folgenden Straßen sind die Kanalisationsarbeiten abgeschlossen: **Hohes Feld** ab Wilhelm-Rabe-Str., **Petershagener Str.**, **Rehfelder Str.**, Die Wiederherstellung der Straßen- und Randbereiche erfolgt bei offener Witterung.

Folgende Kanalisationsarbeiten sind vollständig abgeschlossen: **Tasdorfer Straße** bis Rehfelder Str., **Vogelsdorfer Straße** bis Zehnbuschgraben, **Eggersdorfer Str.**, **Herzfelder Str.**, **Hennickendorfer Str.**, **Am Zehnbuschgraben**. In der Vogelsdorfer sowie Eggersdorfer Str. erfolgte auch der Schwarzdeckenbau. Offen sind dann nur noch die Wiederherstellung der Randbereiche und Teile der unbefestigten Straßen.

Die **2. Baumschau** ist abgeschlossen. Die Ergebnisse wurden dem Umweltausschuss am 4.12.03 vorgelegt.

Die Kartierung/ Plandarstellung der Nummerierung der **Bäume im Friedhof Friedensau** wurde bei der Baumschau mit erarbeitet und liegt nun vor.

Der auf dem Friedhof Friedensau viele Jahre angesammelte **Kompost** wurde beräumt.

Die **Bepflanzung des 1. Abschnitts des Jägerparks** als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme für die Fällungen und Versiegelungen bei Straßenbaumaßnahmen ist erfolgt.

Die **Endabnahme der Straßenbaumpflanzungen** des Jahres 2000 (116 Stück) ist am 20.11.03 erfolgt. Die Pflege der Bäume ging an den Bauhof über.

Leistungsphase 3 (der Entwurf für den gesamten Park) und 4 für die Gesamtplanung **Jägerpark** liegen vor.

Die **Baumpflanzungen im Stegeweg** sind erfolgt. Die **Baumpflanzungen in Hohenberge** und an Straßen sind in Arbeit und sollen lt. Auftrag noch vor Weihnachten fertiggestellt werden.

Die Bäume im 2. Abschnitt (oberer Abschnitt nördlich Kleiner Spreewald Park) des **Jägergrabens** wurden in diesem Jahr erfasst und erhielten eine Baumschau.

Auf der Grundlage der Submission (vom 10.12.03) wird die **Vergabe der Baumpflegearbeiten** vorbereitet.

Es gibt ein **Förderprogramm des Bundes**, aus dem Zuwendungen gewährt werden zur Förderung von Investitionsmaßnahmen zur Umsetzung des Investitionsprogramms "**Zukunft Bildung und Betreuung**" 2003 - 2007 im Land Brandenburg. Hier geht es um **Ganztagsangebote an Schulen** und Ganztagsschulen. Beide **Grundschulen** in unserem Ort arbeiten schon seit Jahren mit den Horten auf der Grundlage von übergreifenden Konzeptionen zusammen. In diese Zusammenarbeit, die eine Vernetzung der Angebote von Schule und Jugendhilfe anstreben, sind u. a. die Sportvereine, der Heimatfreundeverein, das Naturschutzaktiv, der Kinderbauernhof, die Musikschule des LOS, die Jugendfreizeiteinrichtungen, die Kunst- u. Kulturinitiative und andere Vereine und Initiativen eingebunden. Es wurden für jede Grundschule durch das Amt III je 2 **Förderanträge gestellt**, da es 2 Förderrichtlinien gibt, u.a. für die Sanierung der Sporthalle an der Prager Straße.

Am 03.12.03 fand die von der Leiterin des Seniorenclubs, Frau Kärgel, organisierte jährliche **Seniorenweihnachtsfeier** im B1-Center statt, die wieder gern von den Schöneicher Senioren und Seniorinnen angenommen wurde.

#### **Geschwister-Scholl-Str. 5**

Das Bauvorhaben ist inkl. Außenanlagen **fertiggestellt**. Die Schlussrechnungen sind geprüft, die Zuarbeit zur Berechnung der Modernisierungsumlage ist

erfolgt, die Mieterhöhungen werden noch dieses Jahr an die Mieter zugestellt.

#### **Kalkberger Str.184 – 188**

Bis auf den Sockelanstrich an den Gebäuden sind alle Arbeiten – bis auf Mängelbeseitigungen - **abgeschlossen**.

Beim Neubau der **Zweifeldschulsporthalle** „Lehrer-Paul-Bester-Halle“ in der Dorfaue ist es – leider – zu weiteren Bauverzögerungen gekommen, da die Zimmermanns- und Dachdeckerarbeiten entgegen der vertraglich vereinbarten Fristen sehr viel länger gedauert haben. Durch diese von der Firma zu verantwortenden Verzögerungen konnten keine Maßnahmen im Innenausbau durchgeführt werden. Der weitere Bauablauf ist immer noch vom Wetter abhängig, da die Fassade noch nicht geschlossen werden konnte.

#### **Jugendfreizeithaus „Das Nest“ Anbau einer Fluchttreppe**

Alle beauftragten Maßnahmen sind bis auf die Fertigstellung der Fluchttreppe abgeschlossen. Zusätzlich konnten die Wände im Fitnessraum geputzt werden, da aus der Maßnahme noch offene Mittel zur Verfügung standen. Vertragsgemäßer Termin Fluchttreppe: 02.02.2004

#### **Schwammsanierung Schlosskirche**

Um die Empore wieder nutzbar zu machen, wird nach Abschluss des 1. BA von den restlichen Haushaltsmitteln die Schwammsanierung im Durchgang zur Empore geplant. Die Maßnahme sollte vorzugsweise Jan./Febr. 2004 realisiert werden.

Ein neuer Entwurf für die Schallschutzwand für die **Skateranlage** liegt vor. Derzeit erwarten wir die behördliche Genehmigung (Denkmalschutzamt). Die Ergebnisse der Preisabfrage von ortsansässigen Firmen liegen vor.

Am 1. November 2003 bestand der **Seniorenbeirat** in unserer Gemeinde **10 Jahre**. An dieser Stelle bedanke ich mich noch einmal sehr herzlich bei allen Mitgliedern des Seniorenbeirats für ihr ehrenamtliches Engagement.

Am **26. Oktober 2003** fand die **Kommunalwahl** im Land Brandenburg statt, am **15. November 2003** wurden die Mitglieder und sachkundigen Einwohner der vergangenen Wahlperiode feierlich verabschiedet und es war die **konstituierende Sitzung der neuen Gemeindevertretung**.

Am 9. November 2003 war in unserer Gemeinde wieder die **Gedenkveranstaltung für die Opfer der Pogromnacht vom 9. November 1938**.

Am **22. November 2003** fand die von der Initiative Gemeindejugendvertretung organisierte Veranstaltung in der Kulturgießerei statt – mit sehr großem Erfolg. 30 Kinder und Jugendliche sind bereit, für die **Gemeindejugendvertretung** zu kandidieren und aktiv mitzuarbeiten.

Vom 12. bis 14. Dezember 2003 fand der erste Schöneicher **Theater-Jahr-Markt** mit vielen Theaterensembles aus unserem Ort statt. Ich danke allen Mitwirkenden für dieses ehrenamtliche Engagement.

Das Jahr 2003 geht zu Ende. **Ich bedanke mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde, die sich in diesem Jahr ehrenamtlich für unser demokratisches Gemeinwesen engagiert haben** – Gemeindevertreter/innen, sachkundige Einwohner/innen, berufene Bürger/innen, im Fachbeirat Visionen, im Mittelstandsverein, bei unserer Freiwilligen

Feuerwehr, in Parteien, im Heimatfreundeverein, im Naturschutzaktiv, im Seniorenbeirat, im Seniorenbüro, in Sportvereinen und anderen Vereinen, in der Initiative Gemeindejugendvertretung, in Initiativen und als Einzelpersonen.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern, sowie den Gästen und Besuchern, frohe Festtage und alles Gute im Neuen Jahr 2004.

Schöneiche bei Berlin, den 17.12.2003  
Heinrich Jüttner, Bürgermeister

## 2.6. Winterdienst 2003 / 2004

### **Zeitraum**

Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin führt im Rahmen des Winterdienstes die regelmäßige Schneeräumung und das Abstumpfen von winterlicher Glätte nach Verkehrsbedeutung und Dringlichkeit in der Zeit vom 01. November des laufenden Jahres bis 31. März des folgenden Jahres auf den Fahrbahnen durch.

### **Räum- und Streudienst (Räumstufen)**

Da es technisch und personell nicht möglich ist, bei Schnee und Glätte alle Fahrbahnen gleichzeitig zu räumen und / oder zu streuen, werden die Straßen in der Reihenfolge ihrer Verkehrsbedeutung nach Dringlichkeit in die Räumstufen I, II und III eingeordnet.

### **Räumstufe I**

#### **obligatorischer Winterdienst - höchste Dringlichkeit**

Das Räumen und Streuen ist bis 6:00 Uhr abzuschließen.

Am Goethepark	einschließlich Kreisverkehr
Brandenburgische Straße	von Karl-Liebknecht-Str. bis Schöneicher Straße
Geschwister-Scholl-Straße	von Am Erlengrund bis Karl-Liebknecht-Str. und von Karl-Marx-Str. bis Lübecker Str. (Kopfsteinpflaster)
Goethestraße	von Brandenburgische Str. bis Am Goethepark
Hamburger Straße	von Geschwister-Scholl-Str. bis Kieferndamm
Jägerstraße	von Kieferndamm bis Kalkberger Str.
Karl-Liebknecht-Straße	gesamte Länge
Karl-Marx-Straße	von Brandenburgische Str. bis Geschwister-Scholl-Str.
Kieferndamm	gesamte Länge
Leipziger Straße	leichte Steigung nördlich von Kreuzung Kieferndamm
Lübecker Straße	von Brandenburgische Str. bis Geschwister-Scholl-Str. (bis auf Höhe Kirche)
Prager Straße	von Kieferndamm bis Watenstädter Straße
Warschauer Straße	von Watenstädter Straße bis Kieferndamm
Watenstädter Straße	von Prager Straße bis Warschauer Straße
Woltersdorfer Straße	von Ortseingang aus Richtung Woltersdorf bis Kieferndamm
An der Reihe	Ortsdurchfahrt / Landesstraße erfolgt durch das Brandenburgische Straßenbauamt
Dorfstraße	Ortsdurchfahrt / Landesstraße erfolgt durch das Brandenburgische Straßenbauamt
Schöneicher Straße	Ortsdurchfahrt / Landesstraße erfolgt durch das Brandenburgische Straßenbauamt
Kalkberger Straße	Ortsdurchfahrt / Landesstraße erfolgt durch das Brandenburgische Straßenbauamt
Rahnsdorfer Straße	Ortsdurchfahrt / Landesstraße erfolgt durch das Brandenburgische Straßenbauamt
Friedrichshagener Straße	Ortsdurchfahrt / Landesstraße erfolgt durch das Brandenburgische Straßenbauamt

### **Räumstufe II**

#### **obligatorischer Winterdienst - nach Erfüllung der Räumstufe I**

Das Räumen und Streuen ist bis 7:00 Uhr abzuschließen.

Käthe-Kollwitz-Straße	
Liebesteig	
Münchehofer Straße	von Ortsausgang Schöneiche bis Ortseingang Münchehofe
Otto-Lilienthal-Straße	
Otto-Schröder-Straße	
Potsdamer Straße	von Forststraße bis Münchener Str.
Prager Straße	
Raisdorfer Straße	

Rüdersdorfer Straße  
Stegeweg  
Steinstraße  
Stockholmer Straße  
Vogelsdorfer Straße  
Watenstädter Straße  
Werner v. Siemens-Straße  
Woltersdorfer Straße

von Forststraße bis Münchener Str.

von Kalkberger Str. bis Beeskower Str.

### **Räumstufe III**

#### **kein obligatorischer Winterdienst**

Räum- und Streupflicht nach Bedarf und Anweisung durch den Bürgermeister in der Zeit von 8:00 bis 20:00 Uhr. Gilt für alle Straßen die nicht in Räumstufe I und Räumstufe II eingeordnet sind.

**Bitte unterstützen auch Sie den reibungslosen Straßenverkehr im Winterbetrieb durch Ihr verantwortungsvolles Handeln im Rahmen der Straßenreinigungssatzung.**

Das Amtsblatt Nr. 3 für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin erscheint voraussichtlich am 08.03.2004.

**Baugrundstücke zu verkaufen**

**[www.schoeneiche-bei-berlin.de](http://www.schoeneiche-bei-berlin.de)**

**ENDE DER NICHTAMTLICHEN  
BEKANNTMACHUNGEN**

#### **Impressum**

Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin  
Herausgeber: Gemeinde Schöneiche bei Berlin: Der Bürgermeister, Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche  
Tel. 030 – 64 33 04 – 0, Fax: 030 – 64 33 04 - 111  
Satz und Druck: Gemeinde Schöneiche bei Berlin: Der Bürgermeister

Das Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin ist das amtliche Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Schöneiche bei Berlin und erscheint nach Bedarf.

In folgenden Einrichtungen liegt das Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin zur Abholung bereit:

- Gemeindehaus "Helga Hahnemann", Rüdersdorfer Straße 65
- Kulturgießerei (Kuki), An der Reihe
- B 1 Center im Gewerbegebiet Schöneiche - Nord, August-Borsig-Ring 9
- Postfiliale, Brandenburgische Straße 149
- Lotto - Toto, Am Rosengarten 48
- Heimathaus, Dorfaue 8
- Bibliothek, Dorfaue 17 – 19 (Eingang Kirchstraße)
- Gemeindeverwaltung, Brandenburgische Straße 40

Auf Wunsch wird das Amtsblatt gegen Erstattung der Kosten auf dem Postweg zugestellt, dies gilt nur für Bürgerinnen und Bürger, die nicht in der Gemeinde Schöneiche wohnen.

Zum Erscheinungsdatum finden Sie das Amtsblatt auch auf der Internetseite der Gemeinde Schöneiche bei Berlin ([www.schoeneiche-bei-berlin.de](http://www.schoeneiche-bei-berlin.de)).

Die Mindestauflage beträgt 350 Exemplare.